



SEEMERBOTE



HERDE



COIFFURE

Top Unternehmen



sehr gut

★★★★★

Wir sind stolz, die 5-Sterne-Auszeichnung erhalten zu haben!



Cycle-Shop
WINTERTHUR

cycle-shop.ch 052 232 86 86 winterthur-seen

seit 10 Jahren

Spielparadies Ängeli & Bängeli GmbH



Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagespielgruppe wo immer Mo-Fr offe hät, vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge, znüni und zmittag... es sind na Platz frei, drum chömmet doch verbil... mir vom Spielparadies Ängeli & Bängeli freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch

Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

BLUMEN LOCHER
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung mit Lieferdienst und Fleuroperservice

Shopping Seen
Kanzleistr. 23
8405 Winterthur, 052 232 46 58

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop

GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS



**INFOS FÜRS DORF,
DIE KLARHEIT BRINGEN -
SCHARF GEDRUCKT VON**

MATTENBACH.CH



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Lokal verankert, regional vernetzt

Manuel Anderegg
Betriebsökonom FH,
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Heinz Bächlin
Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen

Sind sie nicht mehr mobil oder mögen sie es gerne bequem? Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause.
Fr. 75.- inkl. Weg.
Ich freue mich über Ihren Anruf.

**Dipl. Pedicure
Nadia Schwarzer**
078 848 87 71





Liebe Seemerinnen und Seemer,

Vor über 50 Jahren waren wir als Familie in den Sommerferien immer die ganzen 5 Wochen im Puschlav, woher ich ja auch stamme. Auf unserem Maiensäss, nördlich angrenzend an einem riesigen Haselnuss-Hang. Wenn wir in der Dämmerung den in den Hang gehauenen Weg hinuntergingen, kam es oft vor, dass der Vorderste sich plötzlich umdrehte und seinen Zeigefinger auf den Mund legte. Für uns Geschwister hiess das: Sofort zur Salzsäule erstarren und warten. Meist waren es allerliebste Haselmäuse, die uns erstaunlicherweise gar nicht so scheu mit ihren süssen Knopfäuglein anblickten. Von Fliehen keine Spur, solange wir ruhig blieben. Schläfer waren damals schon fast eine Plage. Erinnerunglich bleibt mir ein stattlicher Siebenschläfer, der in unserer Apfelhurde jeden einzelnen Apfel angebissen hatte, als wollte er erst alle testen, bevor er sich dann definitiv für ein Exemplar entschied. Gerne hätten wir ein Haselmäuschen als Haustier gehabt, aber das verbot uns unser Daddy. Eben genau, weil sie einen Winterschlaf machen. Es hat mich sehr gefreut, von dem Haselmausprojekt am Hulmen zu erfahren (Siehe Seite 34), denn seit meiner Kindheit habe ich nie mehr ein solches Tierchen in der Natur gesehen.

Um Naturschutz ging's auch in der Seemer Sternstunde (Seite 6). Rigi: Auch damit verbinden mich Kindheitserinnerungen, da wir mehrere Jahre in Gersau lebten, eingeschlossen zwischen Hohflue und Gersauerstock. Unvergessen bleibt mir die jeweils grandiose Aussicht, war man erst mal oben (zu Fuss, versteht sich). Ein Schlag mit dem Bügel des Skilifts in einem Winter an meinen Hinterkopf bleibt mir dabei ebenso in Erinnerung wie in einem Sommer mein Höllenritt auf einem jungen Stier, der in einem Stacheldrahtzaun ein jähes Ende fand. Eine Narbe an meinem linken Knie zeugt bis heute davon. Die Bergler kamen im Sommer zu Fuss in die Schule, wenn grad nicht Heuet war, und im Winter mit den Skiern. Ja, das Leben an der Rigi war damals hart, aber noch nicht von Touristenmassen dominiert. Hoffen wir, dass der Tourismus einen umweltverträglichen Umgang mit dieser Perle findet.

Spätherbstliche Grüsse! Gaby Nehme

6 Seemer Sternstunde

Die Rigi als touristische Herausforderung



22 Der OVS veranstaltet einen Wettbewerb

Für Gross und Klein



32 Moors Märchenstunde

Einfach märchenhaft und klug



34 Der Hulmen

Ein Königreich für die Haselmaus!



- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| • 4 Aus der Redaktion | • 25 Seniorensseiten |
| • 5 Aus dem Ortsverein | • 28 Vereine |
| • 10 Kursangebote des OVS | • 32 Moors Märchen |
| • 12 Aus dem Wingertli | • 34 Natur und Umwelt |
| • 13 Aussenwachten | • 38 Zeitzeugen |
| • 14 Aus unserem Stadtkreis | • 41 Gedicht |
| • 19 Städtisches | • 43 Veranstaltungen |
| • 20 Jugend und Familie | • 46 Soziale Dienste |
| | • 47 Kleininserate |

Titelbild:

So ein Haselmäuschen ist einfach Zucker! (Foto: Flavia Haag)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, www.seen.ch
Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Postadresse: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33
E-Mail redaktion@seen.ch, Beiträge bitte an beitraege@seen.ch,
Leserbriefe bitte an leserbrief@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit, Annahmestelle für die Veranstaltungskalender:

Fabian Moor, Paulstrasse 10, 8400 Winterthur, Tel. 079 289 33 39, assistentz-sb@seen.ch

Inserate und Layout: Albert Stadler, Wingertlistrasse 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22,
inserate@seen.ch, layout@seen.ch

Freiwilliger Mitarbeiter: Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 87 75, b.stickel@bluewin.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Arlette Rossi, Wurmbühlstrasse 20, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 92 54, mitgliedschaft@seen.ch **Finanzen:** kassier@seen.ch

Spenden Seemer Bote: PostFinance, Konto Nr. 84-22337-7, IBAN CH53 0900 0000 8402 2337 7

Druck: Mattenbach AG, Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur

Auflage: mindestens 9500 Ex., 5 x jährlich, verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- An der Landsgemeinde steht der ganze Stadtrat Rede und Antwort auf Fragen der zahlreichen Seemerinnen und Seemer.
- Seen hat in Alberto Ferrer einen Europa- und Schweizer Meister im Jiu-Jitsu.
- Das Schulhaus Dorf erhält nun nach Abschluss der Sanierung der Tösstalstrasse einen neuen Vorplatz mit Baumdach, eine Sitzmauer gegen die Strasse, einen neuen Brunnen und eine Kiesfläche.

Vor 20 Jahren

- In Iberg kann der neue Schulpavillon bezogen werden.
- Jazz in Seen feiert 10 Jahre Jazz-Konzerte.

Vor 30 Jahren

- Der private Gestaltungsplan der Siedlung Rotenbrunnen wird in einer Führung der Denkmalpflege präsentiert.
- Der Jugendtreff «Lightfire» kann seinen neuen Raum an der Harzachstrasse beziehen.

Vor 40 Jahren

- Der Zivilschutz Sektor 5 Seen zeigt in einer grossen Übung seine Kenntnisse in Menschenrettung, Pionier- und Brandschutz.

Bernhard Stickel

Die Sonne ist der Beweis dafür,
dass Schönheit auch blind machen kann.

Camouflarge

Kleine Fähnchen

Damit all jene für Seen Flagge bekennen können, welche nicht über viel Platz verfügen, haben wir eine kleine Version: ein Fähnchen mit Holzstab.

Grösse 30 x 30 cm, für den Balkon geeignet. Gute Qualität, Seidenglanz, leichter UV-Schutz, gute Farbechtheit, wasserabstossend, schnell trocknend, bei 30 Grad waschbar, ringsum doppelt gesäumt.

Stückpreis Fr. 9.50, Aktionspreis 10 Stück Fr. 85.–



Grosse Fahnen

Der Ortsverein freut sich, wenn wir Seemer Flagge zeigen. Hier zwei Vorschläge für jede Situation.

Allwetterfahne

Wetterfestes Gewebe, 120 x 120 cm mit Besatzband und Karabiner. **Aktions-Preis Fr. 110.– statt Fr. 135.–**

Dekorationsfahne

Für Balkon geeignet, 60 x 60 cm mit Besatzband und Karabiner. **Aktionspreis: Fr. 40.–**



Richten Sie die Fahnenbestellung an:
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur
oder: b.stickel@bluewin.ch

10.–12.
NOVEMBER
2021

RESTAURANT KAFI
Burehus

METZGETE

Gerne verwöhnen wir Sie am Mittag sowie am Abend mit verschiedenen Metzgete-Spezialitäten

Kleinigkeiten Metzgete à discretion, mit Joe Lackner
Samstagabend, 13.11.2021
Nur auf Reservation.

Schwerzenbachstrasse 1 · 8405 Winterthur · Tel. 052 365 36 46
info@burehus-winterthur.ch · burehus-winterthur.ch · Folgen Sie uns auf und

Kerzenziehen 2021

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

Mittwoch, 10. bis Mittwoch, 17. November 2021

Mo, Di, Mi, Fr 14.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – **21.00 Uhr**

Samstag 10.00 – 18.30 Uhr

Sonntag **11.00 – 16.00 Uhr**

Bitte Baumwoll-Lappen mitbringen!

**Vormittags reserviert für Schulklassen, Kindergärten
oder geschlossene Gruppen.**

Voranmeldung für Gruppen

und Klassen:

Lucia Fritsche Tel. 052 233 98 88

E-Mail: luciafritsche@hotmail.com



Wir sind ein tolles Team, doch wir suchen immer wieder helfende Hände ...

Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne bei obenstehender Adresse melden. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter
Ortsverein Seen



Das Kerzenziehen kann stattfinden, vorbehältlich der dann gültigen Corona-Vorgaben des BAG.

Seemer Sternstunde

Am 22. September organisierte der Ortsverein die inzwischen zur Institution avancierte Seemer Sternstunde mit dem Kulturwissenschaftler Dr. phil. René Stettler als Referenten – und das Publikum erschien zahlreich.

Das Thema waren unsere Berge im Spannungsfeld zwischen Massentourismus, ökologischer Bewahrung und der dramatischen Klimakrise. Eigentlich hätte er gar nichts sagen müssen, die wundervollen Naturbilder sprachen für sich: Niemand, der sie sieht, kann sich dem Thema verschliessen und jeder ist gleicher Meinung: Unsere wunderbare, einzigartige Bergwelt muss erhalten bleiben.



Referent René Stettler, im Hintergrund Rigi Kulm aus der Vogelperspektive

Seit 2017 engagiert sich René Stettler öffentlich für den Schutz des ökologischen Erbes der Rigi und setzt sich für eine ressourcenschonende und nachhaltige Entwicklung der Königin der Berge ein, die auf Umwelt, Wirtschaft, Tourismus und Gesellschaft Rücksicht nimmt. Als beliebter alpiner Berg steht die Rigi symbolisch für viele andere Berge. Die Geschichte der Rigi und ihr Wesen ist einzigartig. Als Modeberg des 19. Jahrhunderts, und Liebling von Königen und Dichterfürsten hat sie Geschichte geschrieben und ist Teil des kollektiven Gedächtnisses unserer Region und der Schweiz. Sie ist für die Bevölkerung «mehr als ein Berg». Sie ist ein Kleinod der Natur mit einmaliger alpiner Panoramasicht.



Blick von der Rigi Richtung Süden

Die in den letzten Jahren ins Masslose gesteigerten materiellen Ansprüche der globalen Zivilgesellschaft belasten unsere Umwelt. Mit fast einer Million Touristen auf der Rigi sowohl 2018 als auch 2019 und der Fokussierung auf Pauschaltouristen aus dem asiatischen Raum und Übersee, die einen hohen ökologischen Fussabdruck besitzen, wurde der einheimische Markt durch den Massentourismus zunehmend verdrängt.

Beim Klima befinden wir uns, so beteuert Stettler, in einem kritischen Zeitfenster: Die Klimaforschung ist davon ausgegangen, dass die Trendwende vor 2020 geschafft werden muss, um schlimmere und teurere Katastrophen zu vermeiden. Spätestens nach dem Übereinkommen von Paris ist klar, dass alle Länder weltweit so schnell als möglich aus der Nutzung fossiler Energien – Öl, Gas und Kohle – der andauernden Abholzung und der enorm klimaschädlichen industriellen Produktion von Fleisch und Milch aussteigen müssen.

Der Klimawandel stellt auch für die Zukunft des Alpenraums eine grosse Herausforderung dar. Die Temperaturen steigen in den Alpen doppelt so schnell wie im globalen Durchschnitt. Dies hat verschiedene Ursachen. Die Erwärmung über Landmassen ist generell grösser. In den Alpen kommen wegen der besonderen Topografie und der geologischen Beschaffenheit weitere verstärkende Effekte hinzu.

Fakt ist, dass die 350 bis 400'000 Gruppenreisenden aus Asien und Übersee, die bis 2019 auf die Rigi kamen, pro Jahr einen grösseren CO₂-Ausstoss verursachen, als der Verkehr in der Stadt Zürich in einem ganzen Jahr. Seit Lancierung der beiden Petitionen «Nein! zu Rigi-Disney-World» und «Rigi: 800'000 sind genug!», mit über 7000 Unterzeichnern, bestreitet die Rigi Bahnen AG (RBAG) den Massentourismus auf der Rigi.



Rigi-Sonnenaufgang von Luzern aus

In der Kritik stehen u.a. der Gruppentourismus mit Billigpreisen sowie das ungebremste Wachstum der letzten Jahre zulasten der beschränkten natürlichen Ressourcen, die nun auch wegen der Klimaerwärmung immer mehr unter Druck geraten.

Die Berge gehören der Bevölkerung und den Menschen und beim Besitzanspruch auf sie handelt es sich um die öffentliche Eigentümerschaft von Gemeingütern, gar um Rechtssubjekte, die sie bis heute noch nicht sind. Das bedeutet, dass es um die



Trägerische Idylle: Auf der Müseralp ob Weggis könnte dereinst ein 75 Meter hoher Masten der geplanten Gondelbahn die Landschaft verschandeln; Visualisierung: René Stettler, 2018.

gemeinschaftliche Bewirtschaftung und den Schutz der Berge, die uns allen gehören, geht. Leider sieht die politische Realität anders aus.

Fakt ist, dass die RBAG wie auch die Titlis- oder die Jungfrau-bahnen trotz der gravierenden Klimakrise ab 2022 und 2023 zurück zum extrem fragwürdigen Geschäft mit dem für das Weltklima und die Umwelt schädlichen Massentourismus wollen: Nämlich mittels den seit Jahren von Stettler sorgfältig nachgewiesenen Dumpingpreisen für Reisegruppen aus Übersee und Fernost von 10 – 15 Franken pro Gast und Retourfahrt, und unter dem Motto «Europe in 5 days», wo u. a. neben Uhren-, Schmuck- und Souvenirshopping am Luzerner Schwanenplatz auch das Selfie beim «mountain trip im Expresstempo» dazugehört.



Blick vom Rigi Kaltbad aus auf den Pilatus (Foto: Antoinette Schmid)

Der Verwaltungsrat (VR) der RBAG lehnt ein neues Tourismuskonzept ab und will sich auf das Gedankenspiel, die Alleinstellungsmerkmale der Rigi – die Landschaft und die Natur – an einen ressourcenschonenden Qualitätstourismus zu knüpfen, nicht einlassen: Ein Qualitätstourismus, der den gutzahlenden Individualgast im Fokus hat, weil er die Naturwerte der Rigi gezielt vermarktet und an einen angemessenen Besucherpreis bindet.

Das würde bedeuten, den heute unausgewogenen, auf Masse ausgerichteten Gästemix mit einem Angebotsmarketing zu ersetzen, das sich einem naturnahen Tourismus verpflichtet. In seinen vielfältigen Facetten steht dieser für eine nachhaltige und die Umwelt schonende Landschaftsentwicklung, für den Naturschutz und die Kulturpflege.

Verschiedene Fallstudien alpiner Destinationen wie die Ferienregionen Engadin Scuol und Engadin Val Müstair, die Naturparkregion Lechtal-Reutte, Österreich und der Nationalpark

Gran Paradiso, Italien, zeigen, wie der naturnahe Tourismus heute erfolgreich praktiziert werden kann.

Stettlers Vorschläge zur Überwindung der Differenzen in der gegenwärtigen Umweltkrise und der Krise des globalen Tourismus, die – betriebswirtschaftlich gesehen – ebenso gravierend ist, betreffen deshalb u. a. auch die Empfehlung, einen Marschhalt und substanzielle Sparmassnahmen bei der RBAG einzuleiten. Stettler hat dem VR deshalb die Sistierung des Konzessionsgesuchs für die 25-Millionen-Franken teure Gondelbahn von Weggis nach Rigi Kaltbad empfohlen.

Mit dem Qualitätstourismus bestünde immerhin noch die Chance, eine Imagekorrektur zu einem hochwertigen touristischen Produkt vorzunehmen, welches viele Tourismuskennner in der Schweiz fordern. Ideal wäre für die Rigi ein Tourismuskonzept für wiederkehrende Individualgäste mit längerer Aufenthaltsdauer. Mit dem Fokus auf Naturerlebnis, Kulinarik, Gesundheit und ökologisches Bewusstsein. Insbesondere Gäste aus der Schweiz – der Deutschschweiz und der Romandie – und Europa mit dem Fokus auf Süddeutschland und das Elsass könnten speziell beworben werden. Sie haben auch vernünftige Anreisezeiten im öV.

Nun sind das genau die schwierigen Herausforderungen beim Neubau von Infrastrukturen und sie müssen nach Erachten des Referenten sehr vorsichtig angegangen werden, damit die Rigi und andere alpine Erholungsdestinationen nicht zu Alpen-Disney-Worlds verkommen.

Nach dem spannenden Vortrag konnte draussen vor dem Eingang der Freizeitanlage noch das Gesehene und Gehörte besprochen werden, und man konnte sich an einem Einweg-Trinkgefäss (Vorschriften des BAG) festhalten, um zu fachsimpeln und Kontakte zu pflegen.

Paul Widmer



Diskussion nach der Veranstaltung

(Fotos: © «Rigi: 800'000 sind genug!»)

Dr. phil. René Stettler, Kulturwissenschaftler, Rigi Kaltbad; Aktionär RBAG; Initiant der Petitionen «Nein! zu Rigi-Disney-World» (2017) und «Rigi: 800'000 sind genug!» www.petitionen.com/rigi_800000_sind_genug (läuft neu bis 30. September 2022); Stand der Unterschriften beider Petitionen: 7384 (29. September 2021)



**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do	07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa	06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

Neu: Kinderhypnose in Seen



Ängste abbauen, Stress reduzieren, Selbstvertrauen stärken, Blockaden lösen, Muster verändern, Konzentrationsstörungen auflösen ...

All das und noch mehr kann Hypnose, indem sie eine einzigartige Brücke schlägt zwischen Körper und Geist. Gerne unterstütze ich Sie, Ihr Kind und damit die ganze Familie dabei in einen entspannten Familienalltag zu finden.

Obwohl ich mich auf Kinder spezialisiert habe, bin ich natürlich auch als Hypnosetherapeutin für Erwachsene ausgebildet und tätig, was mein Angebot vervollständigt.

Melden Sie sich gerne unverbindlich bei mir, ich freue mich Sie und Ihr Kind kennen zu lernen.

Katharina Hagenbucher
Diplomierte Hypnosetherapeutin

Weitere Informationen auf:
www.activdo.ch

YouTube Kinderhypnose spielerisch umgesetzt.



**STADT
FÜR
ALLE**



LISTE 1 FÜR SEEN



liste-1.ch

Beatrice Helbling-Wehrli, Daniel Hammoud
und Jemina Reif in das Stadtparlament.
Liste 1 am 13. Februar 2022

SP

GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@bluewin.ch

kita sunneberg
kita etzberg

Wir betreuen und fördern Kleinkinder und Babys liebevoll und professionell

Wir freuen uns auf Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 6 Jahren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und zeigen Ihnen die Kitas, die in Seen zentral gelegen sind.

Kita Sunneberg Hinterdorfstrasse 4 8405 Winterthur www.kita-sunneberg.ch info@kita-sunneberg.ch 052 202 55 31	Kita Etzberg Etzbergstrasse 10 8405 Winterthur www.kita-etzberg.ch info@kita-etzberg.ch 052 232 45 74
--	--

Zwischennutzung Restaurant Grüntal

Viel Platz für neue Ideen. Füllen Sie ein ehemaliges Restaurant mit neuem Leben und verwirklichen Sie Ihre Ideen in einem aussergewöhnlichen Umfeld.

Über 450m². 4 Stockwerke. Restaurant. Hotelzimmer. 5 Zimmerwohnung. Garten. Spielplatz. Lagerräume. Parkplätze.

Weitere Informationen zum Objekt, einen Ausbaubeschrieb sowie Grundrisspläne finden Sie in der Vermietungsdokumentation auf unserer Website.

vivo immobilier 052 202 21 11
www.vivoimmobilien.ch

De Samichlaus chunnt uf Seen

Was isch das für es Liechtli?
Was isch das für en Schii?
De Chlaus mit de Laterne
läuft grad de Wald durii ...

So tönt es auch in diesem
Jahr wieder!



**Herzliche Einladung zum
Samichlaus-Erlebnisweg
am Montag, 6. Dezember 2021,
zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr
bei der Freizeitanlage Kanzleistrasse.**

Auch in diesem Jahr möchten wir für Kinder und ihre Familien einen Samichlausanlass organisieren.

Es gibt bei der Freizeitanlage auf der grossen Wiese einen Samichlaus-Erlebnisweg, der dann zum Samichlaus führt. Es gibt unterschiedliche Posten mit Geschichten, Musik, Spielen und so weiter. Lasst euch überraschen. Am Schluss des Erlebnisweges bekommt jedes Kind ein Samichlaus-säckli.

Zu unserm Schutzkonzept gehört es, dass wir die Kontaktdaten aller Familien erfassen müssen, die Erwachsenen eine Schutzmaske tragen und der Erlebnisweg als Familie erlebt wird. **Darum ist eine Anmeldung mit unterstehendem Talon oder per Mail mit den erforderlichen Angaben bis am Montag, 15. November an jugend-familie@seen.ch notwendig.** Es können nur angemeldete Familien teilnehmen.

Damit es keine allzu langen Wartezeiten und keine grosse Menschenansammlung gibt, werden die angemeldeten Familien von uns auf eine bestimmte Zeit eingeteilt. Zeitfenster sind 17.30 Uhr / 18.00 Uhr / 18.30 Uhr oder 19.00 Uhr. Mit der Einteilung folgen auch die genauen Angaben, wo der Treffpunkt ist. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Der Anlass findet im Freien statt – unbedingt warm anziehen. Wir freuen uns auf viele Kinder und ihre Eltern.

Die Feier wird vom Ortsverein Seen gesponsert, für die Organisation und die Durchführung sorgen Anita und Christian Müller sowie Barbara Pfeiffer vom Ortverein Seen.

Für den Ortsverein Seen Ressort Jugend und Familie
Barbara Pfeiffer



Anmeldetalon retournieren an:

**Barbara Pfeiffer, In der Halde 5, 8405 Winterthur
oder jugend-familie@seen.ch**

Name / Vorname:

Adresse:

Telefon:

Mailadresse:

Anzahl Kinder:

«All in One» während Corona

Jeweils Mittwoch- und Freitagmorgen

Im Frühjahr, nach gut drei Monaten Pause, bedingt durch die Corona-Situation, kam endlich das OK. Man kann wieder in Gruppen Sport treiben. Dies jedoch nur unter der Bedingung, dass es an der frischen Luft stattfindet und der Mindestabstand gewährt ist.

Für mich war schnell klar: «Outdoor» ja, aber nur wie und wo? Innert kürzester Zeit musste eine neue Idee her, denn das «All in One-Training», soll eine Kombination aus Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit sein. Natürlich dürfen Spass, Schweiß und später ein Lächeln in einer geselligen, offenen Runde nicht fehlen.



Bald stellte sich die Frage; «soll es einfach eine Joggingrunde mit Kraftelementen sein oder sonst was? Ich entschied mich dann relativ schnell für ein Outdoor-Training mit dem «Step», welches beim Basketball-Platz vor der Kanzleithurnhalle durchgeführt werden konnte. Dies war ideal so, konnten wir doch in gewohnter Umgebung trainieren (einfach draussen) und wenn es das Wetter mal nicht zulies, machten wir ein «Online-training» via Zoom.

So kam es, dass jeden Mittwoch- und Freitagmorgen kurz vor 09.00 Uhr eine Gruppe mit entsprechend wetterbedingter Kleidung ausgerüstet bereit für ein Training war. Mit Matte und Step sowie cooler Musik ging es jeweils um 9:00 Uhr mit dem Aufwärmen los. Danach kam der Hauptteil mit Ausdauer, mal mit Hilfe vom Step, mal joggend oder gar hüpfend. Durch Therabänder, Hanteln oder ähnliche Hilfsmittel werden von Fuss bis Kopf die Muskeln, Gelenke und Sehnen gestärkt. So starteten wir jeweils munter in den Tag.

Eine grosse Motivation und Freude waren auch die Zuschauer, die uns regelmässig beobachteten: Ob es die freundliche Begrüssung des Lieferanten des gegenüberliegenden Cafés war oder das kleine Mädchen, welches am Rande des Spielplatzes mitturnte. Auch winkende und motivierende Spaziergänger oder



Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Yoga Kurse, Nrn. 60138, 60139 (Karin Kuhn)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60184 (Karin Stiefel)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60165 (Karin Stiefel)

Gymnastik und Rückenfitness, Nr. 60123 (Anita Müller)

Aktiv 60+, Nr. 60177 (Anita Müller)

Boot Camp, Nr. 60126, (Christian Huber oder Remo Egli)

Pilates, Nr. 60131 (Sandra Leiser)

Yoga, Nr. 60161 (Gisela Wehrli)

Fit um 8, Nr. 60135 (Hanni Zahnd)

Gesundheitsgymnastik 70+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)

Aktiv 60 Plus, Nr. 60129 (Anita Müller)

Gelenkschonendes Yoga, Nr. 60130 (Karin Kuhn)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3

B = Schulhaus Steinacker, Sempacherweg 4

C = Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

D = Michaelschule, Florenstrasse 11

E = Pfarreizentrum St. Urban, Seenerstrasse 193

Die Durchführung der Kurse ist abhängig von der Freigabe des BAG und den Vorgaben der Stadt Winterthur. Wir informieren bei Änderungen auf unserer Website www.seen.ch

der Besuch eines Hundes, welcher vor allem an meinem Ball interessiert war, brachten Freude und Spass und lockerten das Training auf.

Sogar die Mitarbeiter der Stadt Winterthur bemerkten uns, schauten zu und sorgten für einen sauberen und laubfreien Basketballplatz am Morgen.

Grosse Freude bereitete mir auch, dass viele Teilnehmerinnen von beiden Gruppen von Anfang an dabei waren und solch ein Outdoor-Training an der frischen Luft überhaupt ermöglichen.

Nach der Aufhebung der Corona-Massnahmen entschlossen sich beide Gruppen unabhängig voneinander, das Outdoor-Training bis zu den Sommerferien aufrecht zu erhalten und nur bei schlechtem Wetter in die Halle auszuweichen. Das hat mich besonders gefreut, konnten wir so das Erwachen des Frühlings und den Übergang in den Sommer miterleben.

Tatiana Starc Trachsler

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
Sprachen	60106	Englisch B2	Angela Mercado	09.00 – 10.00	Montag	Anz. TN	A
	60102	Spanisch A1	Angela Mercado	10.00 – 11.00	Montag	Anz. TN	A
	60104	Englisch B1	Angela Mercado	11.00 – 12.00	Montag	Anz. TN	A
	60117	Spanisch B1	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60115	Spanisch A1/A2	Angela Mercado	19.20 – 20.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch A2	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60103	Spanisch für Anfänger	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Mittwoch	Anz. TN	A
	60107	Englisch A2.2	Angela Mercado	19.20 – 20.20	Mittwoch	Anz. TN	A
Kinder und Eltern	60159	MuKi-Singen ab 2 Jahren	Mascia Müller-Meier	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60149	Bewegungsnachmittag für Kinder 3 – 6 Jahre	Mascia Müller-Meier	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	16.25 – 17.10	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Seraina Suter	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Seraina Suter	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D
	60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D
Sport und Bewegung	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60167	Aerobic, Step Aerobic und mindestens 15 Minuten Stretching	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60186	«ALL IN ONE» Konditionstraining	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60127	Pilates	Anita Müller	17.00 – 17.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60137	Yoga	Karin Kuhn	19.30 – 20.30	Dienstag	Fr. 150.–	D
	60181	Yoga	Karin Kuhn	19.30 – 20.30	Donnerstag	Fr. 150.–	D
Senioren	60121	Gesundheitsgymnastik 75+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60182	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi	10.10 – 11.00	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Irene Wirth	11.00 – 11.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Irene Wirth	12.00 – 12.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C

Räbeliechtli-Umzug

Montag, 8. November 2021



Besammlung um 18.00 Uhr bei der Freizeitanlage Hölderli

Kasperlitheater in der Freizeitanlage Hölderli

Mittwoch, 17. November 2021



Gespielt vom Kasperlitheater «Gigelisuppe»



14.00 Uhr:

De Kasperli und de unerwünschi Drache

Die Prinzessin wünscht sich einen Drachen, und da sie das Zauberbuch der Hexe findet und es ihr zurückgibt, verzaubert die Hexe Prinzessins Hund Wunschel in einen richtigen Drachen. Das wollte die Prinzessin aber gar nicht! Kasperli macht sich nun auf den Weg, den dummen Gehilfen der Hexe zu fangen, die Hexe zu verzaubern und den Drachen wieder zurückzuverwandeln...

Dauer ca. 35 Min., ab ca. 4 Jahren.

15.00 Uhr:

De gstohleni Geburtstags-Chueche

Die Prinzessin hat Geburtstag, aber der Räuber stiehlt ihren Geburtstags-Kuchen. Kasperli macht sich auf die Suche nach dem Räuber und dem Kuchen und rettet so Prinzessins Geburtstagsfest.

Dauer ca. 25 Min., ab ca. 3 Jahren.

Die Platzzahl ist beschränkt, daher sind die Tickets im Vorverkauf zu reservieren.

Erwachsene **Fr. 7.-**

Kinder **Fr. 5.-** (pro Vorstellung).



Vorverkauf (nur telefonisch, keine SMS): **Sonya Tollardo, Tel. 079 312 41 94**

Bei der Veranstaltung werden keine Tickets verkauft.

Achtung: Es gelten die aktuellen Corona-Massnahmen. Masken werden gratis abgegeben. Genaue Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.



Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Wir befolgen die Vorschriften des BAG

Datum	Anlass	Zeit	
2. Nov. 2021	Seniorentreff	14.00 – 17.00 Uhr	Kaffee, Kuchen und Audiovisionsschau «Unterwegs per Velo»
26. Nov. 2021	Offenes Chranzen	14.00 – 20.00 Uhr	Grünzeug steht zur Verfügung. Dekomaterial und Kerzen bitte selber mitnehmen. Rebschere und Wickeldraht nicht vergessen. Preis pro Chranz: Fr. 10.– Anmeldung bei Irene Lautenbach, Tel. 052 232 4204 oder per E-Mail: irene.lautenbach@gmail.com bis spätestens 23. November 2021
7. Dez. 2021	Seniorentreff	14.00 – 17.00 Uhr	Kaffee und Kuchen, Advent. Wir backen Grittibänze
Mittwoch/ Freitag	Spielgruppen Dino-Lina	08.30 – 11.30 Uhr	Anmeldung/Infos: Claudia Roos Tel. 052 232 92 92, www.spielgruppenseen.ch
Donnerstag	Wald	14.00 – 17.00 Uhr	roos.claudia@bluewin.ch

Katrin Cometta
wieder in den Stadtrat

zusammen mit Christa Meier,
Jürg Altwegg, Nicolas Galladé
Kaspar Bopp (auch als Stadtpräsident)

**MEHR
HERZBLUT**

Grünliberale.

Ins Stadtparlament:

BISHER Annetta Steiner

NEU Jan Guddal

NEU Nicole Holderegger

BISHER Urs Glättli

Mehr sanierte Velowege (Mattenbachweg)

Mehr revitalisierte Gewässer (Mattenbach)

Mehr Brunnen, welche sich zum Baden eignen

winterthur.
grunliberale.ch /
katrincometta.ch

reformierte
kirche winterthur seen



Advänts- Märt & Kafi

Mittwoch, 24. November 2021

13.30 – 17.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

Ein Covid-Zertifikat ist notwendig.

reformierte
kirche winterthur seen



Weihnachtsmusical

Wienachte - mit Abstand s Besch!



Sonntag, 19. Dezember 2021, 10.00 und 17.00 Uhr

Weihnachtsmusical von Barbara Pfeiffer mit Liedern von Andrew Bond

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Neu in Seen: Unterstützung durch Hypnose

Katharina Hagenbucher ist diplomierte Hypnose-Therapeutin. Vor dieser Tätigkeit hat sie jahrelang als diplomierte Pflegefachfrau im psychiatrischen Setting gearbeitet. Sie liebt die Arbeit mit Menschen, um sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Speziell an ihrer Praxis in Seen ist, dass sie in erster Linie auf Kinder ausgerichtet ist. Erwachsene sind natürlich auch willkommen. Für weitere Informationen und ein persönliches Kennenlernen kontaktieren Sie Frau Hagenbucher am besten gleich selber, sie hilft gern weiter.

Was ist Hypnose?

Wir alle kennen den Zustand der Hypnose aus unserem Alltag. Es ist ein natürlicher Zustand der konzentrierten Tiefenentspannung unseres Gehirns. Dieser bietet bei der Aktivierung unserer Selbstheilungskräfte grosse Möglichkeiten.

Während der Hypnose ist man niemals willenlos und kann auch nicht darin «steckenbleiben». Selbst ohne Hilfe der Hypnose-therapeutin wird man nach einiger Zeit aus der Tiefenentspannung wieder ins Hier und Jetzt finden.

Hypnose funktioniert nur, wenn der Klient es möchte.

Kinder sind noch sehr in ihrer Phantasiewelt behaftet, es ist also wichtig, sie dort abzuholen. Sie spüren zum Beispiel Bauch- oder Kopfschmerzen, wenn sie an den Kindergarten oder an die Schule denken. Sie können den Zusammenhang zwischen den Schmerzen und dem zugrundeliegenden Gefühl jedoch nicht herstellen. Da kann Hypnose auf eine individuell angepasste Art und Weise unterstützen.

Gaby Nehme



UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Brennholz-Verkauf

- **Cheminéeholz & Brennholz**
- **Lieferung oder ab Hof in Ster, halben Ster und in Säcken zu 10 oder 15 Franken**
- **Finnenkerzen in verschiedenen Grössen**

Fabian und Tobias Schlüchter

Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 933 09 29





Entdeckerfreuden und Adventszauber

Der Herbst ist wieder da und mit ihm die Zeit, wo wir uns gerne mit einem Buch unter die Decke kuscheln. Damit auch bestimmt alle zu ihrem Lesestoff kommen, haben wir einen kostenlosen Medien-Abholservice eingerichtet. Gerne nehmen wir Wünsche per Mail an bibliothek.seen@win.ch oder direkt am Desk entgegen und bereiten diese zur Abholung vor.

Entdecken und Ausprobieren an den Makerweeks

Dieser November wird aber auch für alle Erfinder und Handwerkstalente ganz besonders spannend. Zum ersten Mal bringen die Winterthurer Bibliotheken den Makerday in die Quartiere – und erst noch für zwei ganze Wochen. In den Makerweeks vom 15. bis 27. November verwandeln sich die Quartierbibliotheken in Werkstätten und Experimentierräume. Eine Stickmaschine, ein 3D-Drucker und ein Schneideplotter touren durch unsere sieben Standorte und setzen Ihre Ideen um. Verschiedene Workshops in Robotik, Handlettering oder Temporary Tattoos ergänzen das Programm.

Wann welches Gerät oder welcher Workshop an welchem Standort ist, erfahren Sie auf unserer Website unter: winbib.ch/makerweeks



Advent, Advent in der Bibliothek

Mit einem Adventskalender begleiten wir Sie auch dieses Jahr wieder durch die Adventszeit. Wir haben uns für jeden Tag eine Überraschung ausgedacht. Lassen Sie sich in der Bibliothek von der Adventszeit verzaubern. Sei dies beim Weihnachtskarten gestalten, Samichlaus-Versli üben oder Geschichten hören. Und für die Kleinen verstecken wir wieder Bücher-Päckli zum Ausleihen.

Wir freuen uns, wenn Sie am 23. Dezember bei einem Glühwein oder Punsch in der Bibliothek mit uns und der Nachbarschaft anstossen.

Den Adventskalender mit allen Programmpunkten erhalten Sie ab Ende Oktober in der Bibliothek Seen oder online unter: winbib.ch/adventskalender.



Jasmine Keller ist 35 und arbeitet seit September bei den Quartierbibliotheken Töss und Seen. Sie hat 2018 ihr Germanistikstudium abgeschlossen und ist als Quereinsteigerin nun überglücklich, jeden Tag von Büchern und von Lesebegeisterten aus Winterthur umgeben zu sein. Sie schreibt selber auch gerne Gedichte und Kurzgeschichten.

Ihr Lesetipp: Matt Haigs entführt die Leserschaft in seinem eigenwilligen Roman «Die Mitternachtsbibliothek» in eine Zwischenwelt. Die Protagonistin Nora Seed will sich selbst nicht mehr sein, und beschliesst zu sterben. Doch sie findet zwischen Leben und Tod eine Bibliothek, in der sie alle Leben, die ihr offen gestanden hätten, ausprobieren kann.

Haigs Antwort, ob wir eine bessere Version von uns selbst hätten sein können, ist ein mitreissendes und tröstliches Buch über die Verzweiflung und die bereuten Entscheidungen im Leben.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Bücherzwerge – am Samstag, dem 27. November, dem 29. Januar und dem 5. Februar um 10.30 Uhr Fingerspiele und Verse für Kleinkinder bis 3 Jahre in Begleitung.

Geschichtenkiste – am Freitag, dem 3. November, dem 5. Januar und dem 2. Februar um 16.30 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Miniclub im Winter – am Dienstag, dem 1. Dezember um 9.30 und 10.30 Uhr und am Mittwoch, dem 2. Dezember um 9.30 und 10.30 Uhr. Eine Weihnachtsgeschichte erleben für Kinder von 2 bis 4 Jahren.

Kamishibai im Advent – am Mittwoch, dem 1. Dezember um 16.30 Uhr erzählt Judith Biegel mit dem japanischen Geschichtenkoffer eine Advents- und eine Wintergeschichte für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch

**Öffnungszeiten:**

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Experimentierlebnisse durch Spiegeln – Entschuldigung – durch Spielen!

Das experimentelle Verstehen von Spiegeln durch das Spielen

«Burg der 1000 Spiegel» (Für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren) ist ein geniales Spiel, in welchem man die Eigenschaften der Spiegel spielerisch kennenlernen kann.



Die Burg besitzt 12 Fensterkarten und ein flaches Dach mit 18 Spiegelschlitzen, in welchen man Spiegel platzieren kann. Die Fensterkarten werden an den Aussenwänden der viereckigen Burg in die jeweiligen Schlitze gelegt. Auf der Innenseite von 11 dieser 12 Fensterkarten ist ein Motiv zu sehen und bei nur einer dieser Karten gibt es ein Loch, durch welches man hindurchblicken kann. Sowohl Position der Fenster als auch jene der Spiegel sind im Laufe des Spieles veränderbar.



Es wird zunächst gewürfelt und das Ziel ist es, das gefragte Motiv nach dem Würfelergebnis durch das offene Fensterloch zu finden, indem man bis zu drei Spiegel richtig in die Schlitze hineinsteckt und so das Licht vom richtigen Motiv zum Loch lenkt.

Anfangs kann dieses Spiel für Kinder kompliziert erscheinen, da man die Reflexion der Lichtstrahlen verfolgen muss, doch dank der Burgdecke ist dies nicht der Fall: Auf dieser sind nämlich schon alle Wege des Lichts vorgegeben, sodass man diese nur verfolgen muss.

Falls man jedoch das Spiel mit den vorgemalten Lichtstrahlen als zu einfach empfindet, kann man diese Burgdecke ganz einfach durch eine andere Burgdecke ohne solche Hilfslinien ersetzen.

Während des Spielens ist es sehr beeindruckend, wie gut man die Spiegelungen durch die Spiegel nachverfolgen und verstehen kann.

Alle neugierigen Experimentliebhaber sind herzlich willkommen bei der Burg der 1000 Spiegel!

Für das Team der Ludothek Seen
Tomomi Hotaka



Träumst du noch oder...

...spielst du schon ein Instrument?

Probier's einfach aus!!!

Vereinbare eine gratis Schnupperlektion!



...die sympathisch andere Musikschule!

auch für Erwachsene!

Winterthur

Verein Intermezzo

www.intermezzo-winterthur.ch | 079 628 05 46

Adventsverkauf St. Urban Samstag, 27. November 2021, 9.00 bis 16.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Urban
Seenerstrasse 193
8405 Winterthur

Der Verkauf findet im Freien vor dem Pfarrzentrum statt.

Die eine Hälfte des Erlöses aus dem diesjährigen Verkauf geht an ein Projekt des Vereins Hoffnungsträger Ost, welches armutsbetroffene Kinder in der Ostukraine mit Betten und Decken versorgt. Mit der anderen Hälfte wird der Betrieb der Babyfenster in Schweizer Spitälern durch die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK) unterstützt.

Es erwartet Sie auch dieses Jahr ein breites Angebot:

- Bunte Auswahl an Strick- und Näharbeiten für Gross und Klein
- Eingemachtes aus Küche und Garten
- Kerzengläser, Bienenhotels und Vogelguetzli
- Schmuck aus Lava-Steinen und Süßwasserperlen
- Adventskränze und -gestecke
- Feine Guetzli und Zöpfe

Kulinarisches

Während des gesamten Verkaufs verwöhnen wir Sie in unserer Kaffeestube mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Für das Verweilen in der Kaffeestube gilt die Zertifikatspflicht, ein Take Away ist auch ohne Zertifikat möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Adventsverkaufs-Team



Ins Stadtparlament:



Markus
Nater



Nora
Ernst



Samuel
Kocher



Roger
Reuss

Mehr soziales Miteinander

Mehr Leben im Shopping Seen

Mehr Bahnhöfe (zum Beispiel
Bahnhof Oberseen)

winterthur.
grunliberale.ch /
katrincometta.ch

Katrin Cometta
wieder in den Stadtrat

zusammen mit Christa Meier,
Jürg Altwegg, Nicolas Galladé
Kaspar Bopp (auch als Stadtpräsident)

**MEHR
HERZBLUT**

Grünliberale.

Der Adventsbus fährt im Dezember 2021 wieder

Die traditionellen Oldtimer-Busfahrten durch die weihnachtliche Stadt sollen dieses Jahr stattfinden können. Während der Bus seine Runden dreht, sind drinnen Musik und besinnliche Geschichten zu hören. Dafür schreibt der Verein Adventsbus einen Schreibwettbewerb aus: Das Thema lautet: «Wer hätte das gedacht ...».

Letztes Jahr musste der Bus ruhen, im Advent 2021 soll der Oldtimer wieder fahren können. Sorgfältig gehegt und gepflegt von Stadtbuss Winterthur, ist er jeweils eine fahrende Konzert- und Lesebühne. Mitfahren ist gratis, aber ein Ticket braucht es vom ZVV-Contact Kundenzentrum am Bahnhofplatz. Vorerst sind selbst geschriebene und bisher unveröffentlichte Geschichten gefragt. Also ab sofort der eigenen Fantasie Raum geben und sich vom «Wer hätte das gedacht ...» inspirieren lassen. Textlänge zwischen 5000 und 10'000 Zeichen, Geschichten für Kinder oder für Erwachsene sind gefragt, eine Jury wählt die besten aus. Einsendeschluss war der 25. Oktober 2021.

Mehr Details auf www.adventsbus.ch



Der Ortsverein und die Redaktion bedanken sich herzlich bei allen Inserenten.

GARAGE REUSSER AG



www.garagereusser.ch

WINTERTHUR - SEEN

Hinterdorfstrasse 23 8405 Winterthur Tel. 052 232 56 90



Adrian Schudel

Ihr Kundendienstleiter

Kinderdisco

- Willst du tanzen, spielen und Spass haben?
- Willst du verschiedene Süßigkeiten vom Kiosk naschen und dich mit farbigen Drinks erfrischen?
- Bist du zwischen 5 und 11 Jahre alt?

Dann komm am Samstag, 15. Januar zwischen 14 und 17 Uhr ins Untergeschoss des Pfarreizentrums St. Urban!

Die Jugendarbeit St. Urban und die Pfadi Hartmannen laden dich ganz herzlich zur Kinderdisco ein.

Der Eintritt kostet Fr. 5.–
(inbegriffen ist ein Getränk deiner Wahl).

Süßigkeiten und weitere Getränke werden verkauft.



	 bisher Barbara Huizinga	 bisher Michael Bänninger	 bisher Franziska Kramer-Schwob	 bisher Daniela Roth-Nater	 bisher Alexander Würzer	 bisher Michèle Fierz	
 Benjamin Bolli	 Susanne Oram-Blaser	 Beat Keller	 Ernest Omoruyi	 Timon Keller	 Sara Pérez Vila	 Adrian Fassbind	 Tabea Bolli-Neukom
 Isaiah Haverland	 Beat Leuthold	 Matthias Huber	 Samuel (Sämi) Müller	 Andreas Meister	Die EVP für Seen: eigenständig – echt – engagiert  Liste 6 Stadtparlamentswahlen 2022		

Rückblick HolzBauWelt

In den letzten Sommerferienwochen haben sich 48 Kinder aus Seen im reformierten Kirchgemeindehaus kreativ betätigt.

Mit 75'000 Holzklötzchen, die wir beim Bibellesebund mieten konnten, haben die Kinder unterschiedliche Türme, Burgen, Brücken, Tiere, Fussballfelder und noch vieles mehr gebaut. Natürlich war die grosse Attraktion der grosse und sehr stabile Turm von einer Höhe von 3,9 Meter. Wie das geht? Da braucht es grosse Leitern und ein Rollgerüst. Die kleinen und grossen Kinder sind mutig drauf geklettert und haben Klötzchen für Klötzchen am Turm gebaut. Klar, manchmal ist ein Bauwerk eingestürzt, doch die Kinder haben es mit Fassung getragen und einfach wieder etwas Neues gebaut.

Neben dem Bauen gab es Lieder, Spiele, die Geschichte von Nehemia aus der Bibel und unterschiedliche Bastelangebote. Zur Stärkung genossen wir jeweils ein feines Mittagessen.

Diese Woche hat grosse Freude gemacht. Ein grosses Dankeschön an das engagierte Team von Freiwilligen, die das möglich gemacht haben.

Für das Team

Barbara Pfeiffer
Sozialdiakonin ref. Kirchgemeinde Seen
Kinder und Familie



Wettbewerb: Eltern im Alltag

Liebe Eltern,

manchmal muss man etwas feiern. Und nach 14 Ausgaben von «Eltern im Alltag» und so kurz vor Weihnachten ist dies der Fall. Es gibt einen Wettbewerb. Hier sehen Sie einige Bilder von Samuel Schuhmacher, die er jeweils zu den unterschiedlichen Artikeln gezeichnet hat. Doch welcher Titel gehört zu welchem Bild, bzw. zu welchem Artikel?

Da sind Ihr Scharfsinn und Ihre Cleverness gefragt. Gehört das 1 zum Titel b) oder d)?

Und wie es sich gehört, gibt es auch etwas zu gewinnen:

- 1. Preis:** ein «Winterthurer Wimmelbuch» von Samuel Schuhmacher & Anita Bättig
- 2. Preis:** ein «Winterthurer Ausmalwimmelbuch» von Samuel Schuhmacher & Anita Bättig
- 3. Preis:** eine kleine Farbstiftschachtel

Die Preise werden vom Ortsverein Seen gesponsert.

Nun liegt es an Ihnen: Ordnen Sie die Titel den Bildern zu und schicken Sie bis **10. Dezember 2021** eine E-Mail mit den Lösungen an jugend-familie@seen.ch.

Unter allen richtigen Einsendungen wird Samuel Schuhmacher die drei Gewinner auslosen, die im nächsten Seemer Boten namentlich erwähnt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.



Und für alle, die kein Wimmelbuch gewinnen: Man kann es in der Tourist-Information am Hauptbahnhof Winterthur oder in ausgewählten Buchhandlungen kaufen und so sich oder anderen an Weihnachten eine Freude machen.

Herzliche Grüsse

Barbara Pfeiffer
Ortsverein Seen, Ressort
«Jugend und Familie»



1



2

- | | |
|---------------------------|--|
| a) Das Ziel vor Augen | e) Die andere Seite – ein Blickwechsel |
| b) Dazugehören | f) Nein! Nein? Nein |
| c) Uns als Eltern stärken | g) Übergänge |
| d) Ermutigen | h) Einfach danke sagen |



3



4



5



6



7



8

HERZLICH WILLKOMMEN IM SHOPPING SEEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



SHOPPING SEEN

www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi	8.30 – 19.00 Uhr
Do und Fr	8.30 – 20.00 Uhr
Sa	8.00 – 18.00 Uhr

seen
SHOPPING

Seemer Bildungsreihe



Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, Oliver Rüegg Tel. 058 717 54 12
 Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80
 Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wird organisiert von:

Altersheim St. Urban
 gaiwo
 Pro Senectute, Ortsvertretung Seen
 Katholische Pfarrei St. Urban
 Reformierte Kirchgemeinde Seen
 Arche Winti

Neuer Name, bewährtes Angebot

Die «Spitex für Stadt und Land» heisst jetzt «Senevita Casa». Auch in Zukunft bieten wir private Betreuung und Pflege für Menschen in ihrem Zuhause. Gerne entlasten wir auch Sie und Ihre Liebsten.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen, unverbindlichen Beratungstermin.

senevitaCasa
 Winterthur

Stadthausstrasse 39, 8400 Winterthur
 Telefon 052 233 02 10, www.senevitacasa.ch/winterthur

Gesund altern

Dienstag, 16. November 2021, 09.00 – 11.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Zutritt nur mit Covid-Zertifikat möglich.

Der Vortrag wird zusätzlich per Live-Stream übertragen.

Den Link finden Sie auf der Startseite der Homepage www.refkircheseen.ch

Gesund altern, darüber wird der pensionierte Zürcher Stadtarzt und Altersmediziner sprechen. Unser Lebensstil ist der wichtigste Faktor, der unsere Gesundheit bestimmt. Welche Lebensstile relevant sind bis ins hohe Alter und welche nichts Wesentliches zur guten Gesundheit beitragen, wird dabei ausführlich besprochen.

Relevant dazu sind wissenschaftliche Erkenntnisse und nicht ökonomische Interessen, die zu Fehleinschätzungen verleiten möchten.

Referent

Dr. med. Albert Wettstein

Ehemaliger Chefarzt Stadtärztlicher Dienst Zürich
 Leiter der Fachkommission Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA

Mitglied der akademischen Leitung des Zentrums für Gerontologie

Privatdozent für Neurologie der Universität Zürich

Eintritt frei, Kollekte

FDP
 Die Liberalen



Urs Bänziger
Gemeinderat

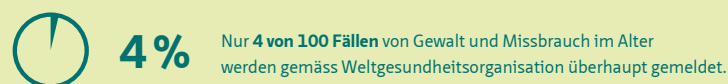
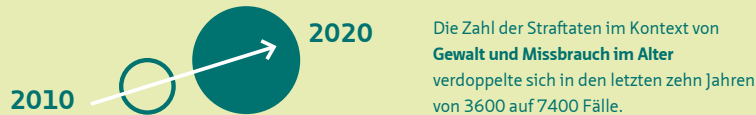
«Bis 2050 werden wir in Winterthur klimaneutral unterwegs sein. Ich setze mich dafür ein, dass wir schon bald eine Wasserstofftankstelle in Winterthur eröffnen können, die übrigens die Stadt nichts kosten wird. Die FDP setzt auf Innovation und lehnt eine starre Verbotspolitik ab.»

www.fdp-winterthur.ch

Gute Betreuung als Prävention gegen Gewalt und Missbrauch

Erstmals werden in einem Bericht des Bundesrats Faktoren für Gewalt und Missbrauch im Alter aufgeführt. Es zeigt sich: Erschwingliche Betreuung zu Hause kann vieles verhindern. Pro Senectute hilft den älteren Menschen landesweit und unkompliziert in ihrem Alltag und unterstützt die betreuenden Angehörigen.

Zahlen und Fakten



2020 leistete Pro Senectute in allen Landesteilen über
1 574 000 Einsätze
bei Seniorinnen und Senioren zu Hause und entlastete damit auch Angehörige.

Handlungsbedarf

44 Prozent oder 660 000 der zu Hause lebenden Menschen im Alter über 63 Jahren **benötigen mindestens eine Betreuungsleistung**. Erschwingliche Betreuungsangebote können präventiv gegen Gewalt und Missbrauch im Alter wirken. Die Politik hat den Handlungsbedarf erkannt:

Motion:



Interpellation:



Die Motion **«Impulsprogramm zur Prävention von Gewalt im Alter mit Fokus auf Betreuung»** (21.3715) von Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler (Die Mitte, LU)

- benennt vier sogenannte Risikofaktoren, die Gewalt im Alter begünstigen: soziale Isolation, geringes Einkommen, schlechter Gesundheitszustand sowie Stress und Überlastung von betreuenden Angehörigen oder pflegenden Fachkräften.
- verlangt ein Impulsprogramm zur Prävention und Milderung dieser Risikofaktoren.
- fordert eine bessere Sensibilisierung der Bevölkerung und eine Enttabuisierung des Themas.

Die Interpellation **«Gewalt im Alter – blinder Fleck in der Roadmap häusliche Gewalt»** (21.3708) von Flavia Wasserfallen (SP, BE)

- anerkennt die fehlende Beachtung von Gewalt im Alter.

Stadtrats- und
Gemeinderatswahlen
13. Februar 2022

Michael Künzle wieder in den Stadtrat und als Stadtpräsident

Zusammen mit: Stefan Fritschi (FDP, bisher), Thomas Wolf (SVP), Romana Heuberger (FDP) und Maria Wegelin (SVP)

Iris Kuster Anwander wieder in den Gemeinderat, Liste 7.01

Für eine attraktive und sichere Wohnstadt!

Die Mitte
Stadt Winterthur

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Verdoppelung der Fälle von Gewalt und Missbrauch

Bis zu einer halben Million Menschen im Pensionsalter sind jährlich von Gewalt und Missbrauch betroffen – Tendenz steigend. Die Politik richtet ihr Augenmerk noch zu wenig auf dieses Tabuthema. Ein Ausbau bei der Betreuung älterer Menschen zu Hause nimmt in der Prävention eine Schlüsselrolle ein. Der Bundesrat hat dafür aktuell wenig Gehör. Daher setzt sich Pro Senectute am Tag des Alters dafür ein, dass sich alle Seniorinnen und Senioren in Zukunft unterstützende Dienstleistungen leisten können.

Die Zahl der zur Anzeige gebrachten Fälle von Gewalt und Missbrauch an älteren Menschen verdoppelte sich in der Schweiz in den letzten zehn Jahren. Aus Angst oder Scham wird jedoch nur ein Bruchteil der Delikte überhaupt zur Anzeige gebracht. So muss davon ausgegangen werden, dass fast jede dritte Person im Pensionsalter hierzulande einmal in einer Form von Gewalt und Missbrauch betroffen war. «Hinter diesen Zahlen stehen tragische Schicksale und grosses Leid. Das muss mit allen Mitteln verhindert werden», sagt Alain Huber, Direktor von Pro Senectute Schweiz, und ergänzt: «Gerade heute, am internationalen Tag des Alters, richten wir unseren Appell an die Politik. Es braucht nun ein klares Bekenntnis, dieses Tabuthema anzugehen und mittels Prävention weitere Fälle zu verhindern».

Bei den Risikofaktoren für Gewalt und Missbrauch ansetzen

Der Bundesrat benannte in einem Bericht erstmals Faktoren, die das Risiko für Gewalt und Missbrauch im Alter begünstigen. Dazu gehören soziale Isolation, geringe finanzielle Mittel, ein schlechter Gesundheitszustand und Überforderung von Angehörigen oder Fachkräften bei der Betreuung und Pflege älterer Menschen. Dennoch hat die Landesregierung unlängst einen

wichtigen Vorstoss zur Entwicklung eines Impulsprogramms «Gewalt im Alter» auf die lange Bank geschoben. Fakt ist, dass gerade Betreuungs- und Unterstützungsangebote präventiv eine Schlüsselrolle einnehmen können. Dies, indem sie einen entscheidenden Beitrag zur Früherkennung leisten. «Gerade mit dem Aufbau eines Vertrauensverhältnisses können die geschulten Betreuungspersonen gefährdete ältere Menschen in ein soziales Umfeld einbinden.

Mit gezielter Unterstützung kann zudem einer Überlastung des betreuenden privaten Umfelds entgegenwirkt werden», betont Alain Huber.

Betreuung daheim muss für alle erschwinglich sein

Leider können sich viele Menschen Betreuungsleistungen nicht leisten, denn diese sind im Gegensatz zur Pflege nicht durch die Grundversicherung der Krankenkasse abgedeckt. «Um dem Risiko geringer finanzieller Mittel zu begegnen, ist es somit entscheidend, dass Menschen in knappen Verhältnissen der Zugang sowohl zu Betreuungs- als auch Unterstützungsangeboten im Alltag ermöglicht wird», spricht sich der Direktor der grössten Altersfachorganisation für eine politische Lösung aus, mit der solche Dienstleistungen ganz oder zumindest teils mitfinanziert werden. Zentral ist zudem, dass in allen Landesteilen Fälle und Verdachtsmomente gemeldet werden können. Dies stellen die Akteure der Altersarbeit sicher.



nä.h bar
betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten
im atelier stoff werk

**Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
betreutes Nähen in der nä.h.bar**

Öffnungszeiten:
Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 11.00 Uhr

Preise:
Betreutes Nähen: 1/2 Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.
Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

nä.h bar
Werdstrasse 17 8405 Winterthur, Tel. 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch

VBK Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur-Andelfingen

ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kostenlose Hilfe für Langzeitkranke, Schwerkranke und Sterbende. Wir nehmen uns Zeit und entlasten Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen:
mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

www.begleitung-kranker.ch Tel. 079 776 17 12



INGERTLI

Wieder geöffnet für Sie

DAMEN - UND HERREN COIFFEUR

Brigitte Meier
Seenerstrasse 191
(im Altersheim St. Urban)
8405 Winterthur

Mobil: 078 766 57 36
Tel: 052 232 21 01

Die Welt braucht Lieder!

Was wäre das Leben ohne Musik? Der Popsong im Radio versüsst lange Autofahrten. Im Feierabend entspannen die Menschen bei Schallplattenklängen zum Glas Wein. Musik macht einen Film noch spannender und eine Hochzeit noch emotionaler. Ein gemeinsames Lied verbindet Liebespaare, die Erinnerung an einen durchtanzten Sommerabend mit Freunden hält ewig.

Nach mehr als einem Jahr pandemisch bedingter Pause haben wir unseren Chorbetrieb wieder aufgenommen.

Mit Corina Haldenstein hat der Frauenchor Seen eine junge, lebenswürdige und sympathische Dirigentin gefunden. Hier ihr Portrait:



Schon früh entdeckte Corina ihre Leidenschaft zur Musik, insbesondere zum Gesang. Mit 12 Jahren nahm sie ihren ersten Sologesangsunterricht bei Kelly Landerkin und Paolo Vignoli. Ab 2013 besuchte sie das musische Gymnasium in Winterthur mit Hauptfach Gesang und konnte damit ihr Wissen vergrössern und ihrer Leidenschaft nachgehen.



Seit 2016 studiert sie Gesang mit Vertiefung Schulmusik bei David Thorner an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie ist neben ihrem Studium (Master of Music Pedagogy – Schulmusik 2), welches sie in einem Jahr abschliesst, als Gymnasial-Musiklehrerin in Winterthur tätig.

«Ich freue mich sehr, die musikalische Leitung des Frauenchors Seen übernehmen zu dürfen. Dies gibt mir Gelegenheit mich weiterzuentwickeln und meine Freude für den Chorgesang weiter geben zu können. Mein Ziel ist es, dass die Sängerinnen in der Chorprobe für einen Moment in die Welt der Musik, Gemeinschaft und Freude eintauchen können.»

Sind Sie unser neues Chormitglied?

Besuchen Sie uns unverbindlich an einer wöchentlichen Probe am Dienstagabend, 19.45 bis 21.30 Uhr, Schulhaus Büelwiesen, Büelhofstrasse 32, Winterthur-Seen (ausser Schulferien). Notenkenntnisse sind nicht notwendig.

Welche Stimmlage Ihnen zusagt, wissen Sie nach einigen Proben. Die Dirigentin sowie Ihre zukünftigen Mitsängerinnen freuen sich sehr, Sie kennen zu lernen.

Haben Sie noch Fragen, so finden Sie Antworten unter Tel. 052 204 05 04 (Franziska Maurer) oder unter www.frauenchor-seen.ch

Herzlich willkommen!



Die Tchoukball-Saison hat begonnen!

Nachdem wir Ihnen in den letzten Ausgaben des Seemer Boten unsere vier wichtigsten Schwerpunkte aufgezeigt haben (Förderung von Mädchen und Frauen, einfacher und niederschwelliger Zugang für alle, Integration von Menschen mit Handicap und unser Engagement im breiten Spektrum der Prävention von Sucht & Gewalt) möchte ich übergehen und Ihnen liebe Leserinnen und Leser als nächstes unser Angebot aus über 40 Sportarten vorstellen.

Obschon Wizards Sports vor mehr als 35 Jahren als Softball und Baseball Verein entstanden ist, starte ich – aus saisonalen Gründen – mit der Sportart Tchoukball (die Tchoukball-Saison startet in der Regel im September und geht bis ungefähr März/April).



Kennen Sie Tchoukball?

Nein? Da befinden Sie sich in guter Gesellschaft. In der deutschsprachigen Schweiz ist diese vom Schweizer Sportmediziner Doktor Herman Brandt anfangs 1970 entwickelte Sportart kaum bekannt. Anders sieht es da in der französischsprachigen Schweiz aus. Dort findet sich fast in jeder grösseren Stadt ein Tchoukballverein.

Bei Tchoukball handelt es sich um eine Ballsportart, welche auf einem basketballgrossen Feld gespielt wird, wobei die sogenannten „Frames“ (Tchoukballrahmen) nur mit der Vorderkante auf der Grundlinie stehen. Ein Team besteht aus sieben Spielern auf dem Spielfeld (und idealerweise einigen Reserve-Spielern). Gespielt wird in gemischt-geschlechtlichen Teams.

Ziel des Spiels ist, den Ball auf ein angewinkeltes Netz zu werfen, so dass das andere Team den Ball nicht fangen kann

Wizards Sports

und dieser zu Boden fällt. Geschieht dies ohne Fehler, erzielt das angreifende Team einen Punkt. Im Gegensatz zu Handball ist keinerlei Körperkontakt oder Behinderung der anderen Mannschaft beim Pass-Spiel oder beim «Torwurf» erlaubt. Ein Spiel hat drei Spielhälften, die – je nach Altersstufe – unterschiedlich lang sind. In den Nationalligen A und B zum Beispiel sind dies drei mal 20 Minuten mit jeweils fünf Minuten Pause zwischen den Spielabschnitten.

Tchoukball ist ein sehr schnelles und sehr dynamisches Spiel, in dem es nicht in erster Linie um Kraft geht. Gerade deshalb fühlen sich insbesondere Mädchen und Frauen, taktisch-technisch orientierte Sportler und Personen, die den direkten Zweikampf und das damit verbundene Verletzungsrisiko vermeiden möchten, in der Sportart Tchoukball sehr wohl. Ein weiterer Vorteil ist mit Sicherheit, dass die Sportart bis ins Seniorenalter ohne grosse Einschränkungen gespielt werden kann.

Als einzige Sportorganisation in der Deutschschweiz bietet Wizards Sports seit 2012 Tchoukball-Trainings für alle Altersstufen in der Stadt Winterthur und an diversen anderen Standorten in den Kantonen der gesamten Ostschweiz an. Ausserdem ist Wizards Sports der einzige Verein in der Schweiz, in dem auch Menschen mit Handicap und Rollstuhlfahrer die Möglichkeit haben, Tchoukball zu spielen.

Falls es mir gelungen ist, Sie neugierig zu machen und Sie oder Ihre Kinder bzw. Teenager gerne einmal bei unseren Trainings mitmachen möchten (ein Monat kostenlos) würden wir uns sehr darüber freuen, von Ihnen zu hören.

Kontaktieren Sie uns einfach unter wizards@bluewin.ch oder telefonisch unter 079 407 93 76

Patrik Knechtle



Winterkonzert Musikverein Seen



**Sonntag, 5. Dezember 2021
17.00 Uhr, Pfarreizentrum St. Urban**

Der Musikverein Seen hat nach den Sommerferien die Proben für das Winterkonzert wieder aufgenommen. Einige der Stücke wollten wir Ihnen schon letztes Jahr darbieten, mussten aber ab November die Proben einstellen. Wir freuen uns nun, Ihnen ein gelungenes Programm bieten zu können.

Da der Musikverein Seen aus rund 25 aktiven Mitgliedern besteht, haben wir das Glück, weiterhin unter Einhaltung der Massnahmen ohne Zertifikat proben zu dürfen. Dies gilt aber nur in unserer bestehenden Gruppe.

Unser Konzert dürfen wir nur mit Zertifikat durchführen. Wir werden an der Türe eine Kontrolle mit dem entsprechenden App durchführen. So bitten wir alle geschätzten Besucher, das **Zertifikat und den Ausweis** bereit zu halten. Leider dürfen wir keine Ausnahme machen, das gilt genauso für alle Musiker.

Das abwechslungsreiche Programm wird rund 1 Stunde dauern. Auf den Pastaplausch im Untergeschoss verzichten wir dieses Jahr und hoffen, in einem Jahr wieder gemütlich zusammensitzen zu können. Das Pfarreizentrum St. Urban bietet genug Platz für alle. Wir werden bemüht sein, so grosszügig wie möglich die Stühle zu platzieren.

Ab ca. 16.30 Uhr werden wir unsere Türen für Sie öffnen.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer wunderbar gestalteten Website. Es lohnt sich, diese wieder einmal anzuschauen.

Falls wir das Konzert nicht durchführen können, werden wir Sie über die Website informieren: www.musikverein-seen.ch
Wir würden uns sehr freuen, Ihnen einen musikalischen 2. Advent beschenken zu dürfen.

Co-Präsidium

B. Andreesen, M. Ott-Egle



**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**



bisherige
Schwimmschule
Ursula Bohn

**Freude und
Sicherheit im Wasser**

Jetzt anmelden unter:
schwimmschulen.ch



Elternbildung STEP Elternkurs



#miteinander #kooperieren

Für Eltern mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

Kurs: Jeweils am Dienstag, 19.30 bis 22.00 Uhr
11. / 18. / 25. Januar, 22. Februar, / 1. / 8. / 15. / 22. März 2022

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Kosten: CHF 250.- Einzelperson bzw. CHF 400.- pro Paar
Dieser Kurs wird von der reformierten Kirchgemeinde Seen finanziell unterstützt.

**Ihre natürliche Musikalität entdecken
und verfeinern**

Einzel- und Gruppenstunden
für

KLARINETTE

Stimme und andere Instrumente

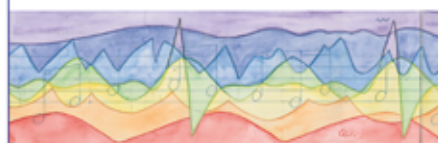
für

Berufs- und Amateur- MusikerInnen,
Kinder, Jugendliche und
Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives
Musizieren

Anita Walser

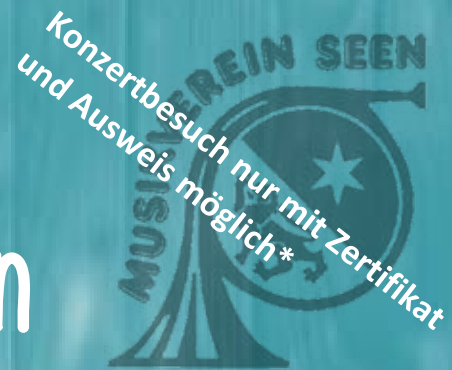
Tel. 052 232 51 63
wal.an@bluewin.ch
8400 Winterthur



Der höchste Genuss besteht in der
Zufriedenheit mit sich selbst.

Jean-Jacques Rousseau

Winterkonzert Musikverein Seen



Wir freuen uns, Ihnen unser Konzert präsentieren zu dürfen.

Sonntag, 5. Dezember 2021, 17.00 Uhr

Pfarreizentrum St. Urban

Türöffnung ca. 16.30 Uhr

Konzertprogramm:

Denbridge Way.....J. Swearingen

Tails from Scotland.....E. Salvere

A Musical Fantasy.....E. Salvere

The Best of Andrew Lloyd Webber.....A.L. Webber, arr. H. Hummels

Voyage to the Edge of the World.....L. Neeck

Tanz der Vampire.....J. Steinmann, arr. W. Wössner

Selections from Moana.....arr. J. Bocook, Filmmusik

Ding, dong, merrily on high.....Trad., arr. L. Pusceddu

Direktion: Christian Hänni

Dieses Jahr verzichten wir auf ein gemütliches Beisammensein im Anschluss an unser Konzert. Es findet kein Pastaplausch statt.

Das Jahresprogramm vom 2022 finden Sie wie gewohnt auf unserer Website:

www.musikverein-seen.ch

*Durch die immer noch angespannte Situation mit Corona bitten wir Sie um Verständnis, dass wir uns an die Vorgaben halten müssen.

Um Ihnen Einlass gewähren zu können, sind wir verpflichtet Ihr **Zertifikat** mit Ausweis zu kontrollieren. Das heisst, dass Sie geimpft, getestet oder genesen sein müssen.

Stadt Winterthur



Der kleine Gutsch und der Mann im Mond

Voller Tatendrang springt der kleine Gutsch aus seinem Birkenholzbett und reisst das Fenster auf. Sein Blick schweift über den von Sternen erhellten Nachthimmel und der grosse, runde Mond hängt wie ein strahlender Käse in der Luft. Eine sanfte Brise streicht dem kleinen Gutsch durchs Haar und seine Nasenflügelinnenseiten vernehmen den süsslichen Duft von Antimaterie – gewürzt mit einer kleinen Prise Vakuum. Es fühlt sich an, als ob der Weltraum persönlich an die Türe klopft ...

Plötzlich erscheint ein als Sternschnuppe getarntes UFO vor dem Fenster. Ein kleiner, grüner Pilot kurbelt die Scheibe runter, blickt den kleinen Gutsch mit seinen grossen Glubsch-
augen an und überreicht ihm einen Brief:

Lieber kleiner Gutsch

Von 1969 bis 1972 herrschte auf dem Mond reger Betrieb. Regelmässig wurde ich von Astronauten besucht und sogar beschenkt. Meistens hinterliessen sie mir schöne, mit rot-blauem Stoff verzierte Stahlstangen. Vor allem die Sternchen und Streifen des Stoffes gefallen mir sehr und ich habe mir daraus bereits verschiedene Kleidungsstücke geschneidert. Eine Arbeitsuniform, ein Superheldenanzug und ein Pyjama. :)

Plötzlich schien der Mond für Euch Menschen nicht mehr interessant zu sein und am 14. Dezember 1972 verliess mich mein letzter Kumpan für immer.

Seit diesem Tag schwelge ich in tiefster Einsamkeit und hoffe ständig darauf, dass ihr wieder zurückkehrt und mir Gesellschaft leistet.

Auch meine Kleider drohen langsam auseinander zu fallen. Sie weisen bereits grosse Löcher auf – Auch an einigen sehr unorthodoxen Stellen!

Weil ich weiss, wie gut Eure Teleskope sind, wage ich mich kaum noch auf die Vorderseite des Mondes...Das macht doch keine Gattung!

Wie Du siehst, lieber kleiner Gutsch: Ich bin ein bisschen verzweifelt. Und ich glaube, dass Du meine letzte Hoffnung bist.

Der Montag hat mir von Deinen erstaunlichen Entdeckungen und Erfindungen erzählt und deshalb möchte ich Dich gerne auf einen Kaffee einladen. Dein Besuch würde mir sehr viel bedeuten.

Herzlichst, der Mann im Mond

PS: Bitte bringe mir Stoff mit, damit ich meinen Superheldenanzug reparieren kann.

«Eine solche Einladung kann ich mir sicher nicht entgehen lassen», denkt der kleine Gutsch und steigt schnurstracks zum grünen Pilötchen in das Sternschnuppen-Mobil.

Auf dem Mond angekommen, bietet sich dem kleinen Gutsch ein Anblick, der das Herz jedes echten Schweizers höher schlagen lässt: Käse, soweit das Auge reicht! Direkt vor ihm erstreckt sich ein riesiger Fondue-Vulkan mit einem Käse-Fluss, der sich anmutig den Berg hinunterschlingelt, die Allée-du-Tête-de-Moine passiert und anschliessend unter lautem Getöse in einem Krater verschwindet.

Eine kleine, unauffällige Tür ist in den Vulkan eingelassen. Daneben befindet sich die Türklingel und ein kleines Schild mit der Aufschrift: «Käserei»

«Hier muss es sein», denkt sich der kleine Gutsch, rammt eine riesige Schweizer-Flagge in den Boden und betätigt anschliessend die Klingel. *Ding Dong*

Der Mann im Mond öffnet die Tür. Er trägt einen Superheldenanzug, den er sich aus einer alten Amerika-Flagge zusammengeschnaidert hat. Seine besten Zeiten hat der Anzug allerdings schon lange hinter sich gelassen und einige äusserst unorthodox platzierte Löcher machen deutlich, dass der Mann im Mond eigentlich gar kein Mann ist. Neugierig und leicht verwirrt mustert der kleine Gutsch sein Gegenüber.

Die Frau im Mond deutet den Blick und klärt die Angelegenheit auf: «Mann, Frau... Ist doch völlig egal, was ich bin. In erster Linie identifiziere ich mich als Käse», erklärt sie. «Ich hoffe, Du hast mir Stoff mitgebracht, damit ich meine Kleider flicken kann.» Der kleine Gutsch nickt und deutet auf die Schweizer-Flagge. «Perfekt!», grinst sie. «Und jetzt komm rein, ich habe Kaffee gemacht!»

Die beiden betreten die Wohnung und setzen sich an den Holztisch. «Ich bin alt geworden», beginnt die Frau im Mond zu erzählen, während sie zwei Tassen Kaffee einschenkt. «Vor 4500 Millionen Jahren, als sich der Mond von der Erde abgespalten hat, wurde ich als Einzeller von der Erde geschleudert und habe die gesamte Geschichte der Menschheit im Alleingang durchgemacht.»



Sie kramt ein riesiges Fotoalbum hervor und schlägt eine der ersten Seiten auf. «Schau mal, dieses Bild stammt aus meiner Jugendzeit.» Auf dem Bild ist ein dinosaurierähnliches Wesen zu sehen, welches stolz einen riesigen Laib Käse in die Luft stemmt. «Hier habe ich gerade meine Lehrabschlussprüfung bestanden», erklärt sie. «Bald darauf habe ich mich selbständig gemacht und diese Käserei eröffnet. Doch seit einigen Jahren habe ich keine Kraft mehr. Es wird immer anstrengender, das Mondkalb zu melken und die Molke zu rühren. Auch meine mitternächtlichen Heiss hunger-Attacken nehmen ab.» «Heiss hunger-Attacken?» fragt der kleine Gutsch. «Ja», sagt die Frau im Mond. «Manchmal bin ich so hungrig, dass ich den gesamten Mond aufesse. Danach muss ich eine riesige Menge an Käse produzieren, um ihn wieder aufbauen zu können. Dies ist mein normaler Zyklus, den ihr auch von der Erde aus beobachten könnt. Doch nun habe ich Angst, dass ich die Kraft nicht mehr aufbringen kann, den Mond für den nächsten Zyklus wieder aufzubauen. Ich brauche dringend einen Nachfolger und ich glaube, dass Du, kleiner Gutsch, der Einzige bist, der mir helfen kann.»

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, wissen möchten, ob und wie der kleine Gutsch der Frau im Mond helfen kann, besuchen Sie meine Website und bestellen Sie das Taschenbuch «Wie der kleine Gutsch die Welt verändert» – Es wird Anfangs Dezember geliefert und ist das perfekte Weihnachtsgeschenk für Ihre Freunde, Verwandten und Bekannten.

«Wie der kleine Gutsch die Welt verändert» vorbestellen:
freelancerfabba.com

Buchvorstellung

Liebe Leserinnen, liebe Leser des Seemer Boten

Wie gefällt Ihnen die neue Rubrik «Moors Märchenstunde»? In dieser unregelmässig erscheinenden Rubrik wird mir Raum gegeben, meine fantastisch-utopischen Weltverbesserungsgeschichten zu platzieren. Der Hauptcharakter «der kleine Gutsch» springt jeden Morgen voller Tatendrang auf und revolutioniert die Welt ein kleines bisschen mehr. So erfindet er zum Beispiel einen Milch-gebenden Fleischbaum oder hilft dem Mann im Mond dabei, einen Nachfolger zu finden, um den Mond-Zyklus sicherzustellen.

Diese utopischen Kurzgeschichten wurden ursprünglich geschrieben, um den Newsletter von Luciano Vignoli's holzleben.ch aufzupeppen. Der kleine Gutsch hiess damals noch «Holzfabbl» und das Holz spielt in vielen Geschichten eine tragende Rolle. So baute der «Holzfabbl» ein Floss und überquerte damit das Mittelmeer. Nebenbei rettete er viele Flüchtlinge. In einer anderen Geschichte, die in einem Paralleluniversum spielt, hilft ihm der Schreiner dabei, das Rad zu erfinden. Wissenschaftler, Ingenieure, Designer und sogar Philosophen greifen die Entdeckung auf und Dinge wie Seilbahnen, Donuts, Ballsportarten oder Glücksräder etablieren sich in der Welt.

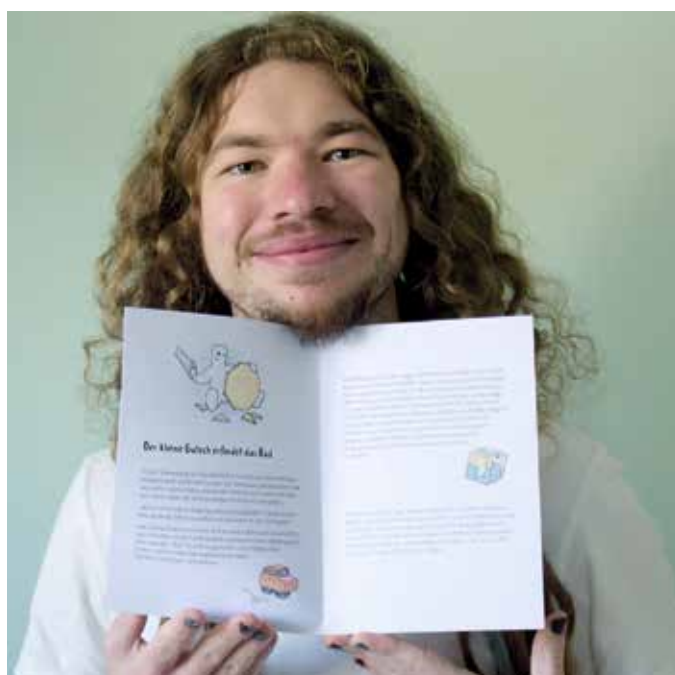
Nun ist es an der Zeit, die Erlebnisse und Abenteuer vom kleinen Gutsch in einem Bilderbuch zu veröffentlichen.

Einen Auszug aus der Geschichte «der kleine Gutsch und der Mann im Mond» können Sie sich auf der folgenden Seite zu Gemüte führen. Natürlich habe ich das Ende weggelassen, um Ihnen einen Grund zu geben, das Büchlein vorzubestellen.

Wenn Ihnen die Geschichten gefallen, schlage ich vor, dass Sie Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten je ein Exemplar zu Weihnachten schenken. Dies würde mir dabei helfen, die Druck- und Illustrationskosten zu stemmen und es würde einen kleinen Hauch fantastische Utopie nach Seen bringen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Fabian Moor



«Wie der kleine Gutsch die Welt verändert»

Vorbestellen:

freelancerfabba.com oder direkt bei mir
+41 79 289 33 39

Waldarbeiten für die Haselmaus



Allerliebste, aber rar: Die Haselmaus

Am Hulmen wurde im vergangenen Jahr ein Projekt zur Förderung der Haselmaus gestartet. Holzerarbeiten im «Nächsthölzli»-Wald, die fast wie ein Kahlschlag anmuten, fördern den Aufbau eines dichten Strauchgürtels am Waldrand. Diesen Lebensraum liebt die kleine Haselmaus, die nicht gern ihre Füsschen auf den Waldboden setzt.

Seit diesem Jahr wird im Wald bei Eidberg, genauer gesagt am Hulmen, gezielt Lebensraum für die Haselmaus geschaffen. Es ist nach dem Haselmausvorranggebiet Töss an der Bannhalde unweit des Reitplatzes das zweite Haselmaus-Projekt in Winterthur. Das hat seinen Grund. Im stadteigenen Wald «Ifang» hat man im vergangenen Sommer nachweislich Haselmausspuren gefunden. Seit Jahren fördern die Forstmitarbeiter von Stadtgrün hier mit gezielten Massnahmen einen nachhaltigen Waldrand. «Offenbar machen wir das gut und die Massnahmen wirken», sagt Förster Hansueli Menzi, Leiter des Reviers Ost von Stadtgrün mit einer gewissen Zufriedenheit. Livia Haag vom Förderprogramm Haselmausprojekt bestätigt dies. «Die Strukturen dort sind so, wie sie die Haselmaus bevorzugt. Am Waldrand hat sich eine dichte und artenreiche Strauchschicht entwickelt, in der die Haselmaus von Frühling bis Herbst Nahrung wie Knospen, Blätter, Blüten und Früchte findet.»

Die scheue und nachtaktive Haselmaus steht seit Jahren auf der roten Liste der gefährdeten Arten in der Schweiz. Das kleine Nagetier, das eigentlich gar keine Maus ist (siehe Box), ist nicht nur der Nahrung wegen auf eine nachhaltige und grosse Strauchschicht angewiesen. Das Gehölz im Wald, am Waldrand und in den Hecken muss auch sehr dicht wachsen und sich ohne Unterbruch aneinanderreihen, damit sich die Haselmaus ohne Bodenkontakt fortbewegen kann. Denn auf die Erde setzt sie ihre Füsslein nur ungern, aus Furcht vor Füchsen, Mardern oder Eulen. Bereits Lücken in Hecken von wenigen Metern stel-

len für die Haselmaus ein schier unüberwindbares Hindernis dar. An der Bannhalde in Töss hat man 2013 darum sogar eine Haselmausbrücke über einen der Flurwege erstellt, um für die Haselmaus wichtige Gebiete mit einander zu vernetzen.

Biohof Koblet sofort begeistert vom Projekt

Da es der Haselmaus im «Ifang» offenbar gut gefällt, will man nun das Gebiet ausdehnen. Dazu konnte das Förderprogramm die Biobauern Christina und Daniel Koblet ins Boot holen, denen das an den Stadtwald angrenzende «Nächsthölzli» gehört. «Es ist uns als Biobauern ein grosses Anliegen, die Biodiversität zu fördern und Lebensräume für verschiedenste Arten zu schaffen und zu erhalten», sagt Christina Koblet. Darum seien sie und ihr Mann sofort bereit gewesen, ihren Wald für die Haselmaus anzupassen. «Der Wald dort ist zudem ein so schöner Ort, dass es uns besonders freut, mehr daraus zu machen. Und: die Massnahmen dienen ja nicht nur der Haselmaus, sondern auch vielen weiteren Arten, darum nehmen wir die zusätzliche Arbeit gern auf uns.» Im vergangenen Herbst hat Förster Menzi zusammen mit Bauer Koblet, Haselmaus-Projektleiterin Livia Haag und Stadtgrün Naturschutzexperte Marc Weiss den Wald begutachtet und die Massnahmen besprochen. Im Winter 2020/2021 hat Daniel Koblet diese dann umgesetzt.

Genauer gesagt hat er entlang des Waldrands Nächsthölzli auf 120 Metern Länge und etwa 30 Metern Tiefe gezielt zahlreiche vordefinierte Bäume gefällt, damit am Waldrand genügend Licht auf den Waldboden fällt. Dank diesen Sonnenstrahlen, die nun besser zwischen die Bäume gelangen, wachsen dort auf ganz natürliche Weise in den nächsten Jahren die lichtliebenden Sträucher und bilden schnell eine dichte Schicht. Nach der Fällaktion von Bauer Koblet haben Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Winterthur Seen gemeinsam mit Livia Haag im Wald auch Asthaufen aufgeschichtet und sogenannte Haselmaus-Hotels aufgehängt. «Wir haben das jetzt schon gemacht, damit die Nestboxen nichts Neues und Ungewohntes mehr sind, wenn der Waldrand seinen Strauchgürtel gebildet hat und ein zusätzlicher Lebensraum für die Haselmaus entstanden ist», sagt Haag. Zum jetzigen Zeitpunkt erwarte sie noch nicht, dass sich Haselmäuse dort bereits ein Zuhause einrichten.



Am Hulmen, rechts im Bild das OVS-Bänkli

Heckenpflanzaktion am Hulmen

Haselmäuse kommen in sehr geringen Dichten von ein bis vier Tieren pro Hektare vor. In Waldflächen die kleiner sind als 20 Hektaren sucht man sie in der Regel vergeblich – ausser die Fläche ist mit weiteren geeigneten Gebieten eng vernetzt. Für diesen November plant der Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen unter der Anleitung von Livia Haag darum am



Vorerst ist Fällen angesagt

Hulmen eine zweite Aktion. Entlang des Lehmgrubenwegs steht auf einer Strecke von etwa hundert Metern bereits eine schöne Hecke. Das Land dort gehört ebenfalls zum Biohof von Christina und Daniel Koblet. Diese Hecke soll nun dem etwas geschlungenen Weg entlang bis zum nächsten Waldrand erweitert werden, indem dort unterschiedlichste heimische Sträucher angepflanzt werden. Die Länge der zusätzlichen Hecke beträgt rund 200 Meter. Sie wird darum im Rahmen von zwei grossen Pflanzaktionen angelegt. Danach sollen der städtische Wald «Mösli» und der städtische Wald «Neuwingerten» miteinander vernetzt sein. Dank grosser Randbäume auf beiden Seiten, deren Äste über die Flurwege hinweg ragen, entsteht so künftig zusätzlich eine lückenlose Verbindung quer über die Wiese.

Die Haselmaus

Daumengross, glänzende Kulleraugen, händartige rosa Füsschen und einen buschigen Schwanz: So süss sehen Haselmäuse aus. Die Chance, je eines dieser charmanten Tiere zu Gesicht zu bekommen, ist jedoch ziemlich klein. Denn die Haselmaus ist nicht nur die kleinste hier heimische Schläferart (und keine Maus), sie ist auch scheu und nachtaktiv, und verlässt ihr Tagesversteck erst kurz nach Sonnenuntergang. Sie lebt in Gebüsch und Bäumen und klettert auf der Suche nach Nahrung flink durchs Geäst. Wenn mit den ersten Sonnenstrahlen Erholungssuchende beginnen durch den Wald zu streifen, liegt sie bereits wieder zusammengerollt in einem Nest. Dabei wickelt sie ihren Schwanz wie einen Schal um den Körper. Nachweise der Haselmaus in der Schweiz stammen vorwiegend aus dem Mittelland, dem Jura und aus den meisten tiefer gelegenen Alpentälern.

Wir kennen hier in der Schweiz übrigens drei weitere Schläfer: Den Siebenschläfer, den Gartenschläfer und den Baumschläfer. Schläfer heissen diese Vertreter aber nicht, weil sie tagsüber schlafen, sondern weil sie im Gegensatz zu den Mäusen Winterschlaf halten. Die Haselmaus nistet sich dazu in der Regel in einer losen Blätterkugel auf dem Boden ein und verbringt dort bei gesenkter Körpertemperatur, niedrigem Puls und reduzierter Atmung zusammengerollt schlafend die Wintermonate. Der Winterschlaf dauert dabei etwa von Oktober bis April. Haselmäuse werden bis zu sechs Jahre alt. Weibchen haben im Idealfall bis zu zwei Würfe im Jahr mit je drei bis fünf Jungen.

Diese neue Hecke erweitert nicht nur den Lebensraum der Haselmaus. Sie dient auch vielen anderen selten werdenden Arten wie etwa dem Hermelin oder dem Braunen Langohr (eine Fledermausart). Hecken sind aber auch wichtig für Singvögel wie Neuntöter, Amseln, Goldammern und Zaunkönige, die im schützenden Gestrüpp gern Nistplätze einrichten. Viele Schmetterlingsraupen sind zudem auf gewisse Straucharten spezialisiert und zahlreiche Wildbienenarten kann man mit blühenden Hecken fördern. Und selbstverständlich fühlen sich auch Füchse, Feldhasen oder Igel dort wohl.

Bei Stadtgrün ist man darum froh, mit interessierten Partnern ein weiteres erfolgversprechendes Projekt zur Förderung der Biodiversität und Nachhaltigkeit des Waldes lanciert zu haben. «Das ist uns wichtig und für uns Förster oft ein persönliches Anliegen, in das wir auch Herzblut stecken», sagt Förster Hansueli Menzi.



Ein noch unbewohntes Nest-Häuschen

(Text und Bilder: Livia Haag)

Freiwillige Helfer und Helferinnen für Heckenpflanzaktion gesucht

Wollen Sie am Samstag, 13. November 2021, mit dem Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen und seiner Jugendgruppe «Eisvogel» mithelfen, die Hecke am Hulmen zu pflanzen? Melden Sie sich auf naturschutz-winterthurseen.ch unter «Veranstaltungen» «Heckenpflanzaktion in Eidberg» als Helfer an.



Seen aus Südwesten, 2021

(Foto: Albert Stadler)

Holzerei am Waldrand Halden ab November 2021

Die Privatwaldkorporation Seen führt im Waldgebiet Halden am Waldrand einen Holzschlag aus. Ziele sind mehr Sicherheit für die Bevölkerung und grössere Biodiversität für die Natur. Die Forstarbeiter fällen ab November 2021 alte, labile und zum Teil aufgerissene Bäume.

In Absprache und mit Bewilligung des kantonalen Forstdienstes werden die angezeichneten Bäume im Auftrag der Privatwaldkorporation Seen zugunsten der Sicherheit gefällt. Neben schlagreifen, zum Teil labilen Fichten werden auch Buchen und andere Laubbäume geschlagen. Damit wird durch das neu einfallende Licht die **Artenvielfalt** erhöht. Lichthungrige Pflanzen und Sträucher, die im schattigen Wald nicht gedeihen, können dank des Lichtes wieder wachsen. Davon profitieren viele Insekten und Vögel, die einen neuen artenreichen **Lebensraum** mit stark verbessertem **Nahrungsangebot** erhalten werden.

Das geschlagene Holz wird zur Hälfte an regionale Sägereien verkauft und später als **Bauholz** verwendet. Dadurch bleibt das im Holz gebundene CO₂ über längere Zeit gespeichert und gelangt nicht in die Atmosphäre.

Die andere Hälfte des anfallenden Holzes kann als **Energieholz** verwendet werden. Dieses kann die PWK Seen über einen Hackunternehmer direkt in die **Holzschnittelheizung** der Grünmatt AG in Seen liefern lassen. Damit lässt sich eine grosse Menge fossiler Brennstoffe wie Öl oder Gas substituieren. Beim vorliegenden **Holzschlag** lassen sich mit **160 m³ Holz** ganze **35'000 Liter Heizöl** einsparen. Mit der Nutzung von einheimischem Holz trägt jeder Waldeigentümer einen Teil zur Reduktion der CO₂-Belastung und damit zur Minderung der weiteren **Klimaerwärmung** bei.

Die Privatwaldkorporation Seen dankt der Bevölkerung für das Verständnis für diesen notwendigen und ökologischen Waldrandeingriff.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Privatwaldkorporation Seen

Erwin Schmid, Präsident, Mobil 079 278 99 59 oder
Hansueli Menzi, Förster, Mobil 079 346 53 11



Waldrand Halden: labile, geschädigte Bäume



Waldrandeingriff Halden: Ziel ist mehr Artenvielfalt durch Stufigkeit

Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

ar bos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch



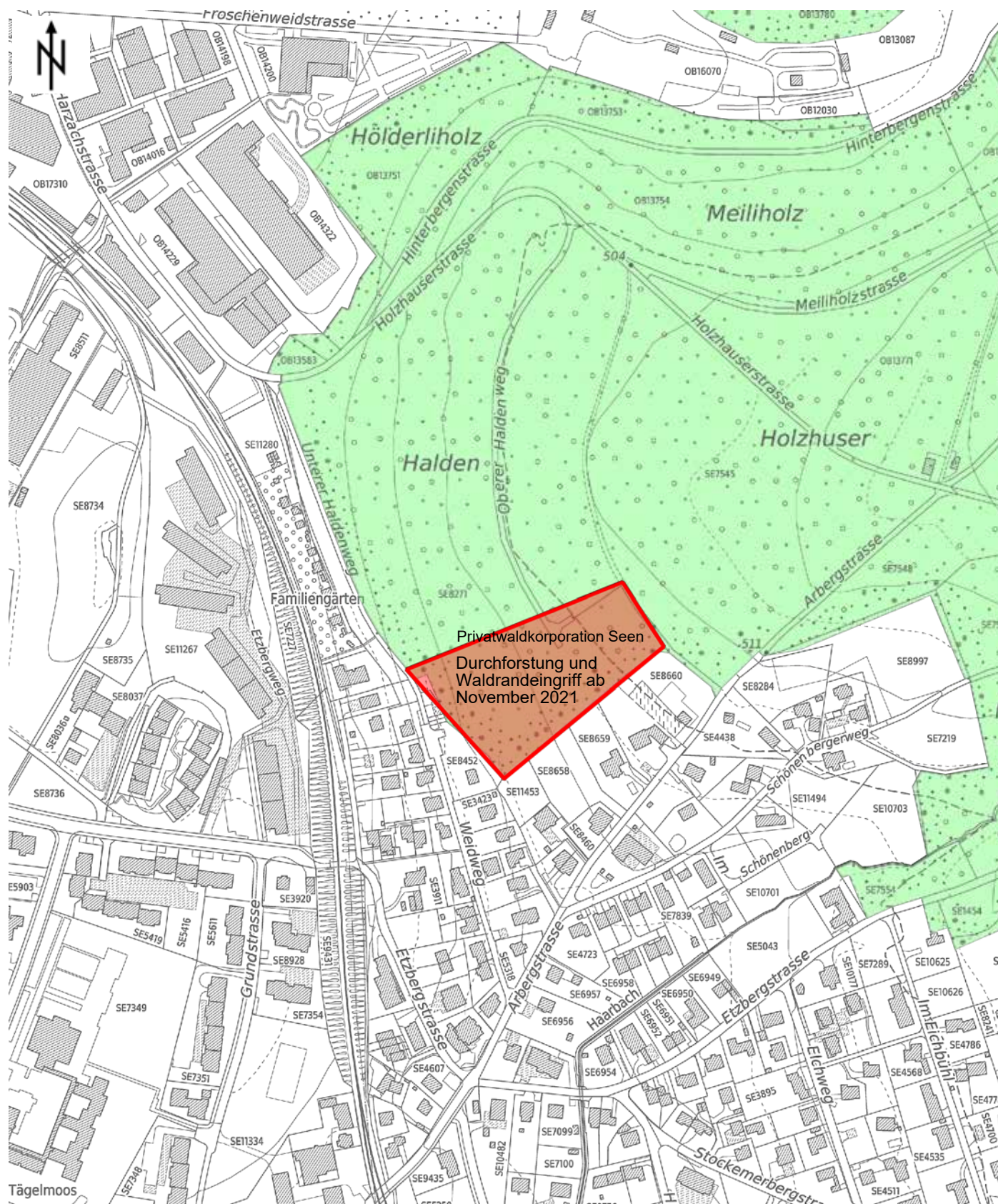
Kanton Zürich
GIS-Browser (<http://maps.zh.ch>)



Landeskarten, Übersichtsplan

Holzschlag Nov. 2021

PWK Seen
Waldrandeingriff/Durchfor-
stung



Seen vom Frühmittelalter bis zur Eingemeindung

Teil 4

Winterthur wird von Zürich abhängig

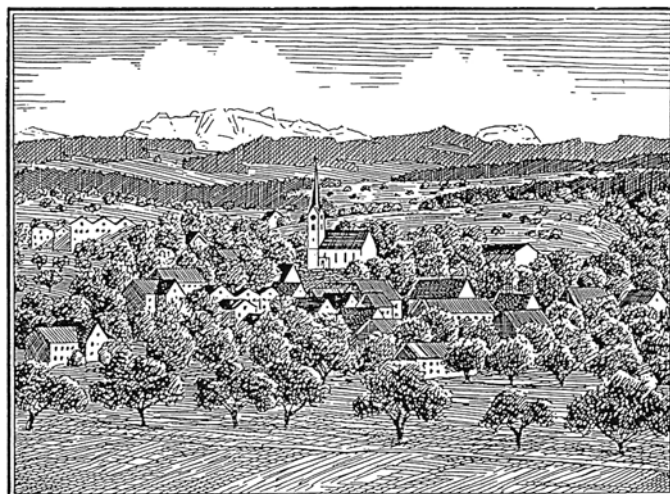
Mit dem Aussterben der Grafen von Kyburg (Hartmann der IV und sein Neffe Hartmann der V) meldete sich gegen den Willen der Witwe Hartmanns, Graf Rudolf von Habsburg und bemächtigte sich der Grafschaft Kyburg. Später wusste er es einzurichten, dass er deutscher König wurde. Seine Nachkommen, die Herzöge von Habsburg-Österreich, verarmten wegen der vielen Streitereien und Kriegszüge mit den Eidgenossen. In der Folge mussten sie ganze Herrschaften verpfänden. So kamen die Stadt Winterthur und alle umliegenden Gemeinden an den Stadtstaat Zürich. Zürich schickte als Verwalter des ganzen Gebietes alle sechs Jahre einen neuen Landvogt auf die Kyburg und teilte das grosse Gebiet in einzelne Ämter ein.

Seen lag im «Enneren Amt». Die Ämter wurden durch Untervögte verwaltet. Vorgeschlagen wurden sie durch das Volk und vom Vogt auf Lebenszeit ernannt. Mehrfach hatte das Dorf Seen einen Vertreter des bekannten Geschlechts der Hofmann gestellt. Der bekannteste war Hans Ulrich Hofmann. Er führte ein schönes Siegel mit Wappen, das auf einem bekannten Stein eingemeisselt noch heute in Seen zu bewundern ist. Das Gebäude Untervogtei geht auf jene Zeit zurück.

Seen hatte keine eigene Kirche

Schon lange wünschten sich die Leute von Seen eine eigene Kirche. Aber zur Zeit der Reformation gehörte Seen kirchlich zur Kirche St.Arbogast in Oberwinterthur. Diese stand auf dem Areal des Römerkastells. Ein Gottesdienstbesuch bedeutete für die Seemer und Seemerinnen damals einen beschwerlichen und langen Weg. Die fehlende Kirche mit Kirchenvorsteherschaft bedeutete für Seen auch das Fehlen einer eigenen Schule. Denn die Kirchenvorsteherschaft war damals noch verantwortlich für die Volksbildung im Dorf.

Erst 1648 konnte auf dem Kirchhügel anstelle der Kapelle St.Urban ein eigenes Gotteshaus mit Geläute erstellt werden. Damals hatte der Turm die Form einer Käsebisce. Und die Kirche war um die heutigen hintersten Fenster und die Empore



Alte gezeichnete Dorfansicht Seen mit Kirche



Das Wappen des Untervogts Hans Ulrich Hofmann



Erstes Schulhaus im Dorf Seen

**Druckerzubehör direkt
nach Hause geliefert.
Alle Marken in 1a Qualität:
www.1aprint-shop.ch**

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 8405 Winterthur, 052 232 24 17



kürzer. Es waren etwa 625 Seelen, die man der neuen Pfarrei zuteilte, nämlich die Bewohner von Seen, Oberseen, Stocken, Gotzenwil, Weier, Taa, Iberg, Bolstern, Sennhof, Töbeli, Mulchlingen, Eschenberg, Häsen- und Linsental. In späteren Jahren kam das am Fusse des Kirchhügels stehende rote Haus als Pfarrhaus zum Ensemble.

Das Landschulwesen

Die Ortschaften, die dem Stillstand angehörten, waren in den ersten Jahren häufig auch Lehrer. Der Schulbesuch war damals noch freiwillig. Die Eltern entschieden, welche ihrer Kinder schulisches Wissen und Können erlangen sollten.

Zu ihrer Entlastung wurden später Ortskundige mit Kenntnis der Lese- und Schreibfertigkeit als Lehrer angestellt. Wer sogar die einfache Rechenkunst beherrschte, fand sicher eine Anstellung als Lehrer. Das Lehrerbildungs- und Landschulwesen mit obligatorischem Schulbesuch wurde erst mit der Kantonsbildung eingeführt.

In Unterseen wurde der Wille zur Schulbildung mit dem Bau des ersten Schulhauses dokumentiert. Die kleinen Schulgemeinden Eidberg und Iberg brauchten etwas länger, erstellten dann aber feste Bauten.

HansPeter Friess



Späteres Schulhaus im Dorf Eidberg mit Türmli

Berichten Sie uns über die frühere Geschichte und das Leben in Seen



In den Stadtrat am 13. Februar 2022

Thomas Wolf
Gemeinderat SVP

Maria Wegelin
Gemeinderätin SVP

Freiheit wählen!



**FÜR
D'MACHER**

Zusammen mit **Stefan Fritsch** und **Romana Heuberger** (FDP) sowie Stadtpräsident **Michael Künzle** (Die Mitte)

svp-winterthur.ch



Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser, Gewerbe und Industrie.

Wyss Wassertechnik 

Wasseraufbereitung  Wasserbehandlung  Entkalkung

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

- Praxis für Zahnprothetik Keller
- • • • • by dentsprothetics GmbH

Immer für Sie da

HAUSBESUCHE UND ZAHNPROTHESEN- NOTFALLDIENST



UNTERSUCH BEI IHNEN

**SIND SIE NICHT MEHR IN DER LAGE ZU MIR
IN DIE PRAXIS ZU KOMMEN?**

Kein Problem! Ich komme auch zu Ihnen nach Hause
oder behandle Sie im Heim oder Spital.

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer

sennhofweg 111

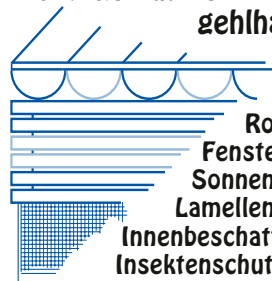
8482 sennhof

tel 052 238 15 35

info@plattenprofi.ch

www.plattenprofi.ch

Gehlhaar GmbH
Montagen u. Reparaturen
gehlhaar.ch



Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschaffungen
Insektenschutzgitter

Show-Room und Werkstatt
Birchstrasse 29 • 8472 Seuzach
052 315 22 12 • info@gehlhaar.ch

25 Jahre

25 Jahre



Kantonale anerkannte
**Privatschule für Primar- und
Sekundarstufe**

wertschätzend, kleine Gruppen, familiär,
individuell und 3 mal Mittagstisch

Nächster Infoabend: Mi. 18. Januar 2022 – 19:30h
Mehr Infos: www.itsmove.ch

Rudolf-Diesel-Strasse 24, 8404 Winterthur

ITSmove – Lebe deine beste Version

gowww

IT- & Weblösungen

- ✓ Beratung für Private + KMU
- ✓ Windows + Apple
- ✓ Virenschutz
- ✓ Installation Hard- + Software
- ✓ Drahtlosnetzwerk
- ✓ Backup

Windows 11 ist da

Wir testen Ihr bestehendes Gerät auf Kompatibilität und übernehmen das Upgrade für Sie sofern möglich. Bei einem Neukauf führen wir das Upgrade auf Windows 11 direkt für Sie durch.

Gerne beraten wir Sie, rufen Sie uns gleich an.

gowww IT- & Weblösungen
Wartstrasse 34 • 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73
kontakt@gowww.ch • www.gowww.ch

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle IT-Probleme von A-Z.



Elvira Müller

Tösstalstrasse 216 | 8405 Winterthur
www.ballettstudio.ch | 052 213 73 42

Ballett
für Kinder von 4-5

- Di 14.40
- Do 14.50

Schnuppern und
Beginn jederzeit!

Neu
Pre-Ballett
für Kinder ab 3
Donnerstag, 9.30-10.30

Info/Anmeldung: info@ballettstudio.ch
Vollständiger Stundenplan: www.ballettstudio.ch



Lerne lernen. Lerne leben.

Alternative Bildung für Kopf, Herz und Hand

Kita, Spielgruppe, Primarstufe, Hort,
Sekundarstufe & Kleinklassen

Infos auf SalZH.ch



In uns selbst liegen die Sterne unseres Glücks.

Heinrich Heine

Tim hat sein Lieblingsinstrument gefunden – und du?

Melde dich bis zum **30. November** für den
Unterrichtsstart im Februar an!

Weitere Infos auf unserer Webseite:
www.jugendmusikschule.ch



die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Medienpartner:

das
Landbote

Ein neues Jahr



Ein neues Jahr, ein Neubeginn,
ein frischer Start, wo führt er hin?
Vergessen wir die Kümernisse,
Versäumnisse, Gewissensbisse,
die uns im alten Jahr vergrämen,
die Schicksalsschläge, die uns lähmen.

Ein neues Jahr, ganz unberührt,
das keine alten Lasten spürt.
Die Zukunft steht uns allen offen,
So, dass wir zuversichtlich hoffen,
das Glück sei uns dies Jahr gewogen
und 's Ungemach davongezogen.

Ein neues Jahr, ein weisses Blatt,
das bald viel zu erzählen hat
von wunderschönen, goldenen Zeiten,
von Rückschlägen, von Riesenpleiten,
von Krieg und Frieden und vom Sterben,
von Wundern, Fortschritt und Verderben.

Ein neues Jahr, ein Karussell:
Mal dreht sich's langsam und mal schnell.
Wir Menschen dreh'n uns mit im Kreise,
vom kleinen Kinde bis zum Greise.
Ein Rädchen nur in dem Getriebe,
geschmiert von Hoffnung und von Liebe.

Text: Ursula Kraus

Bild: Sylvia Michel

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 057 557 57 00, www.wintimmo.ch

Humor ist der Knopf, der verhindert,
dass uns der Kragen platzt.

Joachim Ringelnatz

Layouter des Seemer Boten

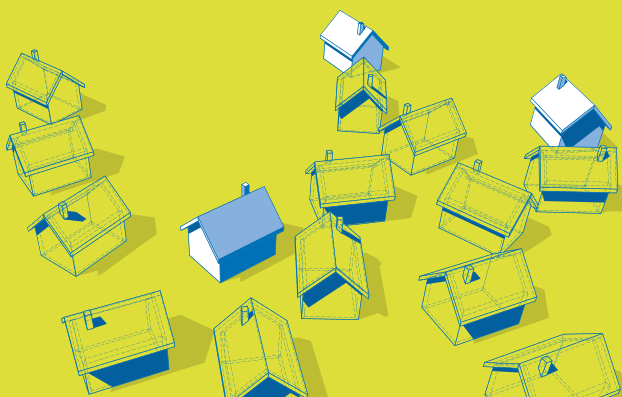
stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
stadler@winti-print.ch
www.winti-print.ch



Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie
(Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen).
Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse
zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

HAUS
HALT
GERÄTE

Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

pedal power
Hegglin

**Velo
Reparatur
Werkstatt**

**HYDRAULISCHE
FELGEN-BREMSE!!!**

**KOMPLETT
WARTUNGS-
FREI**

**MEHRFACH
NABEN-SCHALTUNG!!!**

**ZAHN-RIEMEN
ANTRIEB !!!**

INFO:
www.pedalpower-hegglin.ch
Bollstrasse 2 Winterthur-Seen

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



Gefährlich!
Nicht nur im Winter.

Sichere Handläufe
Innen- und Aussentreppen normgerecht
und preiswert nachrüsten! Sehr grosse
Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl.
fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur

052 534 41 31
www.flexo-handlauf.ch

Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagvormittag geöffnet, gratis P

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch



Veranstaltungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**

Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
9. November	Ortsverein Seen Räbeliechtle-Umzug (bei jeder Witterung) Schulhaus Steinacker
10. – 17. Nov.	Ortsverein Seen Kerzenziehen Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24
17. November	Quartierverein Wingertli Kasperlitheater (Infos auf Seite 12) Freizeitanlage im Hölderli
24. November	Ref. Kirche Seen Advänts-Märt & Kafi , 13.30 – 17.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse
25. – 28. Nov. und 1. – 5. Dez.	Quartierverein Wingertli Kerzenziehen 5. Dez. mit Kaffeestube und Samichlaus Freizeitanlage im Hölderli
27. November	Pfarrei St. Urban Adventsverkauf , 9.00 – 15.00 Uhr Detaillierte Infos auf Seite 18

Filmbrugg

- Hast du Lust, deiner Fantasie freien Lauf zu lassen?
- Möchtest du einmal in eine andere Rolle schlüpfen?
- Willst du hinter die Kulissen eines Filmes blicken und erleben, wie ein Schauspieler, Tontechniker, Regisseur, Kameramann oder Maskenbildner arbeitet?



Dann ist die Filmbrugg genau das Richtige für dich! An mehreren Vorbereitungstreffen entwickeln wir Geschichten und Drehbücher und planen Ausstattung und Kostüme. Über die Auffahrtsbrücke richten wir dann in Stäfa unser Filmstudio ein und drehen spannende, actiongeladene, komische und romantische Szenen. Die fertigen Filme zeigen wir an der Premiere und veröffentlichen sie danach im Internet.

1. Treffen

Dienstag, 2. Februar, 19.00 – 21.00

Filmlager:

Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. Mai

Alter:

Jahrgang 2007 – 2010

Kosten:

CHF 220.–

Anmelden:

bis 15. Januar 2022

Flyer:

jugendarbeit.sturban.ch

reformierte kirche winterthur seen



500 Jahre Reformation – war's das?

Wir entwickeln gemeinsam Ideen und Perspektiven für Gottesdienste

Es ist uns wichtig, die Mitglieder der Gemeinde «ins Boot zu holen» und unseren aktuellen Stand sowie den Spielraum im Zusammenhang mit der Gestaltung von Gottesdiensten aufzuzeigen. Dies soll am Reformationssonntag mit einer «Werkstatt Gottesdienst» geschehen (mit Mittagessen). Alle sind herzlich willkommen! Anmeldung notwendig.

Sonntag, 7. November 2021, 12.00 – 15.30 Uhr

Programmnachmittage für Ältere

Fünf Mittwochnachmittage mit einem abwechslungsreichen Programm finden von November bis März statt.

Jeweils am Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr:

17. November, 15. Dezember, 26. Januar 2022,

23. Februar, 23. März

Treffen für Verwitwete

Samstag, 20. November, 17.30 – 20.30 Uhr

Zusammen Raclette essen und einen gemütlichen Abend verbringen. Anmeldung bis 13.11.21 notwendig.

Familientreff – Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren

Sonntag, 21. November, 15.00 – 17.00 Uhr

Erfahrungen austauschen, Anliegen aus dem Familienalltag einbringen ...

Erläbnis-Ziit –

Familien mit Kindern von 5 – 8 Jahren

Als Familie etwas zusammen erleben, kafele, plaudern, Ufzgi erledigen, spielen, gefolgt von einem kurzen Input und einem einfachen Nachtessen.

Freitag, 10. Dezember, Start 15.45 Uhr – 16.15 Uhr

Anmeldung bis 3. Dezember 2021 via Homepage

Kurs: Umgang mit Krisen

Donnerstag, 6./20. Januar, 3. Februar, 19.30 Uhr

Seit bald zwei Jahren erschüttert Corona unsere Gesellschaft und fordert uns alle sehr heraus. Unser Alltag hat sich verändert und verlangt uns viel ab. Aber auch andere Krisen fordern uns: Krankheiten, Verluste, Enttäuschungen. Was hilft beim Bewältigen von Herausforderungen und Krisen?

Advent und Weihnachten

Offenes Singen zum 1. Advent

Sonntag, 28. November, 17.00 Uhr, Kirche Seen

Carla Weber, Klavier; Noemi und Marion Barwisch, Violinen; Sviatoslava Luchenko, Bandura

Adventsgeschichten und Musik

Mittwoch, 1. Dezember, 09.30 – 10.30 Uhr

Weihnachtsmusical am 4. Advent

Sonntag, 12. Dezember, 10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Fast 50 Kinder und ein Generationen-Chor führen das Musical «Wienachte – mit Abstand 's Beschtl!» auf.

Gottesdienste Heiligabend Kirche Seen

Freitag, 24. Dezember, Familiengottesdienst, 17.00 Uhr

Christnachtfeier, 23.00 Uhr

Offene Weihnachten – Gemeinsam statt einsam

Freitag, 24. Dezember, ab 18.30 Uhr

Anmeldung bis 17.12.2021 notwendig.

Weihnachtsgottesdienst Kirche Seen

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Ein Covid-Zertifikat ist oft notwendig!

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.refkircheseen.ch

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch



ÖKUMENE



Abendmeditation, Montag, 19.00 Uhr

15. / 29. November, 13. Dezember, 10. / 24. Januar

Ref. Kirchgemeindehaus Seen

Frauenportrait Sophie Scholl

18. November, 19.30 – 21.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus

Suppentag, Freitag, 11.30 Uhr

3. Dezember – Pfarrei St. Urban

17. Dezember – Ref. Kirchgemeindehaus

28. Januar – Pfarrei St. Urban

Ökum. Familien-Gottesdienst

Sonntag, 16. Januar 2022, 10.00 – 11.00 Uhr

Aktuelle Informationen auf www.refkircheseen.ch
und www.sturban.ch

Alle sind herzlich eingeladen!

Ref. Kirchgemeinde Seen und Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:
Verena Schult / Gerda Wyss, Sekretariat
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur
Tel. 052 235 03 80, pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch

Bis 21. Januar gilt für einen Teil der Gottesdienste und Veranstaltungen die Zertifikatspflicht. Diesbezügliche Informationen finden Sie aktuell auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie, dass im Moment die Gottesdienste von Samstag, 17.00 Uhr und Sonntag, 11.00 Uhr mit Zertifikatspflicht stattfinden.

Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht
 Sonntag, 9.00 Uhr
 Mittwoch, 9.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Fiire mit de Chliine

6. November und 11. Dezember, um 9.30 Uhr
 Wir laden Mütter und Väter mit Kleinkindern zum Gottesdienst ein. Danach haben die Kinder die Möglichkeit zum Basteln.

FRAUENBAR

jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 30. November
(mit Zertifikatspflicht)
 Es werden verschiedene Getränke und Snacks angeboten.

Dienstag, 28. Dezember
(ohne Zertifikatspflicht)
 Bei der letzten Frauenbar des Jahres bewirten wir euch im Freien am Feuer mit Glühwein und Punsch.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen.
 Herzliche Einladung!

Adventskränze gestalten

Mittwoch, 24. November, 9.00 – 16.30 Uhr
(mit Zertifikatspflicht)

Einen für sich selber und einen für den Adventsverkauf!
 Wir stellen das Material zum Pauschalpreis von Fr. 25.– zur Verfügung und unterstützen Sie mit Rat und Tat.
 Anmeldung erforderlich an:
 Annette Prohaska, prohaska.annette@bluewin.ch

Adventseinstimmung

«Behütet und geborgen, Psalm 91»
Montag, 22. November, 19.30 – 20.30 Uhr
 Wir stimmen uns auf den Advent ein.
 Das Frauenorchester umrahmt die Andacht mit besinnlicher Musik.

Adventsverkauf im St. Urban

Samstag, 27. November 9.00 – 15.00 Uhr
 Detaillierte Infos dazu auf Seite 18.

Kreativ tätig sein

8. November / 13. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr
 Stricken und basteln in fröhlicher Runde
 Mit Zertifikatspflicht

Tanz im Kreis – ruhig und bewegt

24. November / 8. und 29. Dezember
19.30 – 21.00 Uhr / 20.00 – 21.15 Uhr
 in der Kirche St. Urban. Anmeldung erforderlich an:
 Astrid.knipping@kath-winterthur.ch
 Tel. 052 235 03 88

Rorate-Gottesdienste

Wir feiern besinnliche Gottesdienste am frühen Morgen um **7.00 Uhr** im Kerzenlicht: am **4. Dezember und am 18. Dezember**, anschliessend Frühstück.

«Dark Matter» – Orgelkino

Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr
 Matthias Rehfeldt, Organist und Komponist aus München, spielt live auf der Orgel zu elektronischen Klängen und Film.

«My favorite Christmas Songs»

Freitag, 17. Dezember, 19.30 Uhr
 Lyambiko (Vocals) und Marcel Thomi (Piano) spielen das perfekte Weihnachtskonzert für anspruchsvolle Jazz- und Pop-Fans – zum Träumen und Mitsummen.

Versöhnungsfeiern

Die vorweihnächtlichen Versöhnungsfeiern finden statt am:
Sonntag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr (ohne Zertifikat)
Montag, 20. Dezember, um 15.00 Uhr (mit Zertifikat)

Weihnachten 24. Dezember

17.00 Uhr Familiengottesdienst
 mit Kinderchor, mit Zertifikatspflicht
23.00 Uhr Christmette
 mit Orchester, Solisten und St. Urban-Chor
 (mit Zertifikatspflicht)

Weihnachten 25. Dezember

11.00 Uhr (mit Zertifikatspflicht)
 Der Gottesdienst wird von Solisten mit festlicher Musik verschönert.

Kinderdisco

Samstag, 15. Januar 2022, von 14.00 – 17.00 Uhr, Eintritt: Fr. 5.–
 Eingeladen sind Kinder zwischen 5 und 11 Jahren.

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Fachstelle Integrationsförderung

Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 45154 00

Casa Gusto, Tel. 058 451 50 50

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

E-Mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Hilfsmittelverleih (ehemals Krankenmobilen-Magazin)

Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe:

Frau Rita Egle, Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten:

Montag, 9–11 Uhr; Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr
(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Spitex-Zentrum Oberi

Stadlerstrasse 162, Tel. 052 242 37 31

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 264 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur, Mütter- und Väterberatung

Terminvereinbarung: 052 266 90 90

Telefonberatung: 052 266 90 00

– **Seen**, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinderdorfstrasse
Beraterin: Liliane Pfister, mit Voranmeldung
jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr

– **Sennhof**, Quartiertreff HGW, Oberzelgweg 2
Beraterin: Jolanda Garzotto, mit Voranmeldung
jeden 1. und 3. Dienstag, 14.00–16.00 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90 (auf Voranmeldung)

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04,
an Wochenenden und nachts: Tel. 052 266 41 14

Verein Familien- und Jugendhilfe Winterthur

Renate Diener, Tel. 052 244 02 30

Recht

Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur

Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20, www.frauenzentrale-fzw.ch

beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Reiki | Bachblüten | Meditation | Massage

Raum und Zeit für Körper und Seele.

Du möchtest dir was gutes tun? Dann bist du bei mir genau richtig. Ich biete eine alternative Heiltherapie für deinen Körper, Geist und deine Seele an. Gönn dir eine Auszeit und bring deine Seele zum Wachsen.

Regula Marinaro | Oberseenerstrasse 71 | 8405 Winterthur

Tel. 076 563 29 12 | www.seelenwachsen.ch

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik

Im Hölzli 13a

8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01

info@beauvisage-kosmetik.ch

www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,
Samstag 9–15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Der Drucker Shop Nehme bleibt im Home-Office. Rufen Sie an,
damit wir Ihren Auftrag vorbereiten können oder mailen Sie uns.
Tel. 052 203 31 33, Mo–Fr von 10–16 Uhr, E-Mail an
winterthur@der-drucker-shop.ch. Wir suchen dringend **Leergut von
Original-Tintenpatronen Brother LC-223, LC-227, LC-3213, LC-3129
und LC-421**, die Sie uns einfach anonym in den Briefkasten an der
Neuwiesenstrasse 47 legen können. Danke!

Stärker in **Mathematik** mit **Nachhilfe** für die Mittel- und Oberstufe.
www.mathe-stark.ch | Alex Kägi | 079 442 73 33 | info@mathestark.ch

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-
lungsfragen. Tel. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

In Seen: Fussreflexzonen-Massage, Metamorphose, Reiki, Familien-
stellen und Bach-Blüten, Kurse zu: Sterben um zu Leben und Stille-
Meditation. Renate Mä Kunz, 076 232 80 80, www.satsang-schweiz.ch

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene
Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt. Jeweils Dienstag, Donnerstag
und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen.
Am Dienstag- und Freitagabend sowie am Freitagmorgen Wasser-
fitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für werdende
Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse für Kinder,
ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Ferien-Schwimm-
kurse. Anmeldung und Information:
Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

Jetzt Aktuell: Wand-Kalender 2022 und Weihnachtskarten
BASIS-FOTOKURSE | 2022/A: 24.–26.2.2022 | Kurs B: 19.–21.5.2022
AUFBAU-FOTOKURS Langzeitbelichtungen 27.11.2021
Diverse Shootings | Private Beratung & Webseitengestaltung
Bilderverkauf & Shop
Weitere Infos und Dienstleistungen finden Sie unter
www.photo-unger.com oder Karin Unger 079 380 08 25



Hütte am Hofstettweg

Hofstettweg 12, 8405 Winterthur

- ▶ Küche mit Backofen, Geschirr und Geschirrwaschmaschine
- ▶ WC
- ▶ geeignet für kleine Feste bis 30 Personen,
z.B. Kindergeburtstage, Spielgruppen, Fondue-Essen usw.

6 Stunden Fr. 40.–
12 Stunden Fr. 70.–
24 Stunden Fr. 100.–

Zwischen Oktober und März zzgl. Heizungspauschale Fr. 20.–



Ortsverein Seen

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Susanne Palma, Tel. 077 524 14 83
E-Mail: freizeitanlage@seen.ch
www.seen.ch/freizeitanlage

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11,
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Craniosacral Therapie Iberg, omnia-cranio.ch
Barbara von Orelli, 079 225 53 00, omnia-kt@bluewin.ch

Mathematik Nachhilfe, www.nachhilfe-andrea-gilomen.ch, 076 341 49 95
nachhilfe.gilomen@gmail.com. SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe.

Bessere Schulnoten? Mathe / Franz / Deutsch 079 671 94 74
Ufzgi und Prüefigä – e kei Buuchweh meh! **Seka / Gymi / BMS**

Verkaufe **handgestrickte Socken, Baby-Finkli und Pulswärmer**
Anfragen unter Tel. 052 232 02 32 oder per E-Mail: magy@winti-print.ch

Schöne Beton Deko Ibergstrasse 19, 8405 Winterthur (Mulchlingen)
Täglich geöffnet. Tel. 079 430 55 59

Lernen mit Erfolg – Mathe/Physik/Franz/Deutsch/Latein von Primar
bis Uni. Nachhilfe, die wirkt. 052 535 80 19



COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur

daniela-coiffure.ch

Natel 076 527 52 57

Inseratepreise 2022

SEEMERBOTE

Version 2-spaltig

		schwarz	farbig
1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–	Fr. 1034.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–	Fr. 385.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–	Fr. 198.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–	Fr. 132.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–	Fr. 99.–

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig) Fr. 7.–
Farbig hinterlegt + Fr. 5.– (pro Inserat)

Wiederholungsrabatt für Inserate in
allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres } 4% (unter Fr. 700.–)
6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss

Ausgabedatum

Nr. 270	12.1.2022	9.2.2022
Nr. 271	9.3.2022	6.4.2022
Nr. 272	18.5.2022	15.6.2022
Nr. 273	17.8.2022	14.9.2022
Nr. 274	12.10.2022	9.11.2022

Inserate bitte einsenden an: inserate@seen.ch

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr...



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Taxwerk
Steuern ■ Treuhand ■ Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung/-planung/Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung/Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Theaterstrasse 4 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch



**Ihr Partner für alle
Versicherungs-
und Vorsorgefragen**

AXA
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch



www.freibauen.ch

Hinterdorfstrasse 29
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch

BAUUNTERNEHMUNG

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau



BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER

www.der-drucker-shop.ch Tel. 052 203 31 33
Post an: Neuwiesenstrasse 47 8400 Winterthur

Wir betanken Ihren Drucker umweltbewusst! Tinten und Toner original, kompatibel, refill und neu Quick fill-in, was überhaupt keinen Abfall mehr verursacht und von den Kosten mit den Eco-Tanks von Epson vergleichbar ist.

Neu: Online-Shop! Besuchen Sie unsere neue Webseite!

→ Die Herstellergarantie entfällt nicht bei Refill und Nachahmerprodukten. ←

Die meisten Tintenpatronen und Toner-Kartuschen können wir auffüllen.

Druckkopfpatronen bis 5x Hohlpatronen unendlich oft

Einzel-Thermoelektrische bis 10x Tonerkartuschen bis 20x

Telefonisch erreichbar: Mo bis Fr, ab 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Der Seemer Bote Nr. 270
erscheint am**

9. Februar 2022

Redaktionsschluss:

12. Januar 2022